



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Rollers zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zum Ihrem neuen Honda-Roller. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Roller als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Modellcodes beziehen sich auf die unten genannten Länder.
- Die Abbildungen zeigen jeweils die Ausführung SH300A ED.

Ländercode

Code	Land
SH300A	
ED, II ED, III ED, IV ED	Direktvertrieb Europa
E	Großbritannien

*Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Rollers ist eine wichtige Verantwortung.

Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können. Natürlich können nicht alle möglichen Gefahren, die im Zusammenhang mit dem Betrieb bzw. der Wartung eines Motorrollers auftreten können, beschrieben werden. müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Motorroller.
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol und eines dieser drei Signalwörter: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen **FÜHRT ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen **KANN ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen **KANN** zu **VERLETZUNGEN** führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Ein Hinweis soll dazu beitragen, Schäden am Roller, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Motorroller-Sicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 18

Wartung S. 52

Fehlersuche S. 90

Information S. 113

Technische Daten S. 127

Stichwortverzeichnis S. 130

Motorroller-Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Rollerfahren.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 6
Sicherheitshinweise	S. 11
Fahrempfehlungen	S. 12
Zubehör und Modifikationen	S. 15
Beladung	S. 16

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab, und halten Sie Funken und offenes Feuer fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie darum niemals auf einen guten Motorradhelm und geeignete Schutzkleidung.

➡ S. 11

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozium zugelassene Motorradhelme und geeignete Kleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozium an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich in der Kurve mit Ihnen zu lehnen. Der Platz der Füße des Soziums ist, auch bei stehendem Roller, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Roller gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Roller, mit seiner Größe und seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol

Alkohol und Fahren vertragen sich nicht. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Fahren Sie nicht alkoholisiert, und lassen Sie es Ihre Freunde auch nicht tun.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Rollers ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihren Roller vor jeder Fahrt, und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie nie die erlaubte Zuladung (☛ S. 16), und nehmen Sie an Ihrem Roller keine Umbauten vor, die den sicheren Zustand des Rollers aufheben (☛ P. 15).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, überzeugen Sie sich zuerst vom Zustand Ihres Rollers. Wenn der Motor noch läuft, stellen Sie den Motor ab. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Motorroller kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihren Motorroller so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum, wie z. B. einer Garage, laufen. Die Atemluft kann gefährliche Mengen Kohlenmonoxid enthalten.

WARNUNG

Kohlenmonoxidgas ist giftig.
Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Meiden Sie Bereiche und Tätigkeiten, die Sie dieser Gefahr aussetzen.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, und entfernen Sie keine Aufkleber.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol. Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Die Anleitung im Fahrerhandbuch lesen.



Die Anleitung im Werkstatthandbuch lesen. Die Wartungsarbeiten aus Sicherheitsgründen von einem Händler durchführen lassen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

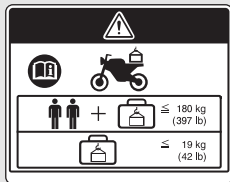
Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.



BATTERIEAUFKLEBER

GEFAHR

- Flammen und Funken von der Batterie fern halten. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Batterie-Elektrolyt ist mit größter Sorgfalt zu behandeln, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Roller führen.
- Eine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllstandsmarkierung darf nicht verwendet werden. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG

WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Rollers ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozium, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **180 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **19 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



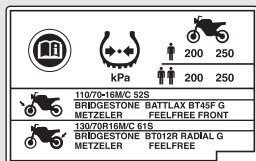
KÜHLERDECKELAUFKLEBER

GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Überdruckventil öffnet ab **1,1 kgf/cm²**.

**REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER**

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**Hinten **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

[Fahrer und Beifahrer]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**Hinten **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Reifengröße:

Vorn **110/70-16M/C 52S**Hinten **130/70R16M/C 61S**

Reifenhersteller:

Vorn **BRIDGESTONE**
BATTLAX BT45F GHinten **BRIDGESTONE**
BT012R RADIAL G

METZELER

FEELFREE FRONT**FEELFREE**

oder

**SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER**

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Das Gewicht von **10 kg**.



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Das Gewicht von **1,5 kg**.



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Das Gewicht von **0,5 kg**.



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Das Gewicht von **3,0 kg**.

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Trittplächen.
- Der Sozius hat seine Hände während der Fahrt an dem Haltegriff oder Ihrer Hüfte, die Füße auf den Fußrasten.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Motorradhelm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

■ Helm

Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der richtigen Größe.

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen.
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz.

WARNUNG

Ein Motorradhelm kann bei einem Unfall Ihr Leben retten.

Sie und Ihr Beifahrer sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz.

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz.

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug).

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Rollers die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen:

- Vermeiden Sie übermäßig starkes Bremsen.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Rollers beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, damit das Rad nicht rutscht.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.

- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie Vorderrad- und Hinterradbremse gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremshebel spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die korrekte Reifengröße.

■ Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig. Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

■ Parken

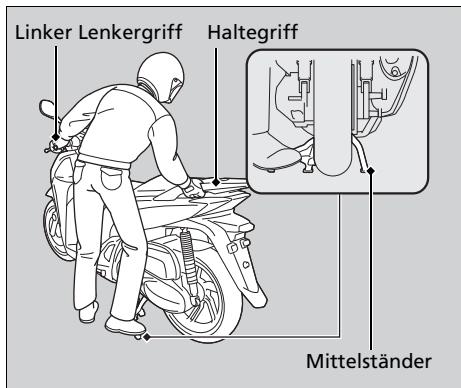
- Auf stabilem, ebenem Grund parken.
- Wenn Sie den Roller an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass er nicht umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker sowie das Zündschloss (➤ S. 38) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Motorrad zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System bei Bedarf. ➤ S. 33
Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.


■ Parken auf dem Seitenständer oder Mittelständer

1. Den Motor ausschalten.
2. **Abstellen auf dem Seitenständer**
Den Seitenständer nach unten treten.
Lehnen Sie den Roller langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Rollers. Fassen Sie den linken Lenkergriff und den Haltegriff. Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze des Mittelständers und ziehen Sie das Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.



3. Den Lenker nach links an den Anschlag drehen.
4. Bringen Sie das Zündschloss in die Position  (LOCK), verriegeln Sie das Zündschloss (➤ S. 38) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie den Roller zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System bei Bedarf. ➤ S. 33

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors und des Katalysators folgende Dinge:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. ➤ S. 125
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend von dem Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Roller entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Roller gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden.

Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden und zu Tode kommen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Ziehen Sie mit Ihrem Roller keinen Anhänger oder Beiwagen. Ihr Motorroller ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

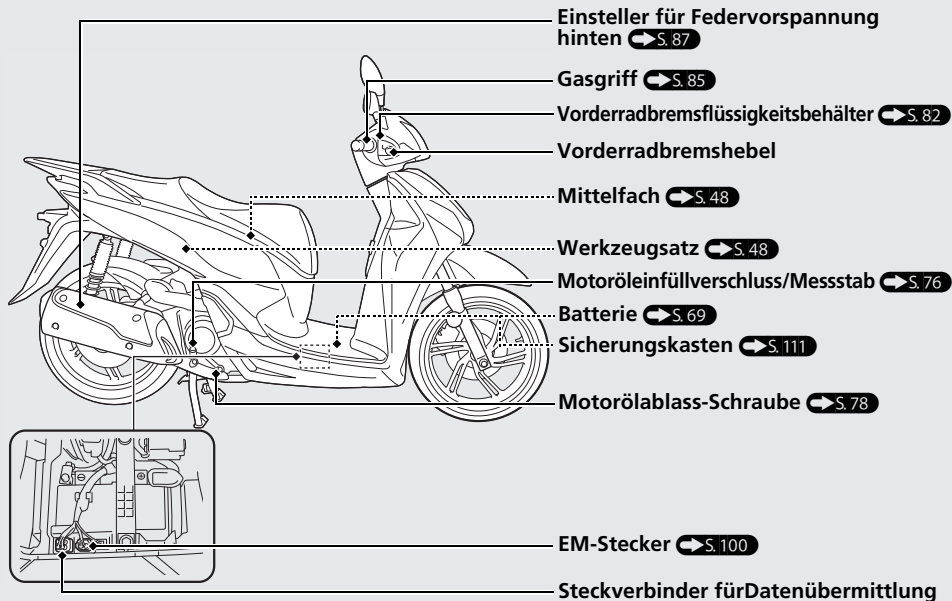
- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Rollers aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
➤ **Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht** S. 127
- Mitgeführtes Gepäck sollte vom Gewicht her gleichmäßig verteilt und nahe am Schwerpunkt des Rollers sicher verspannt werden.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

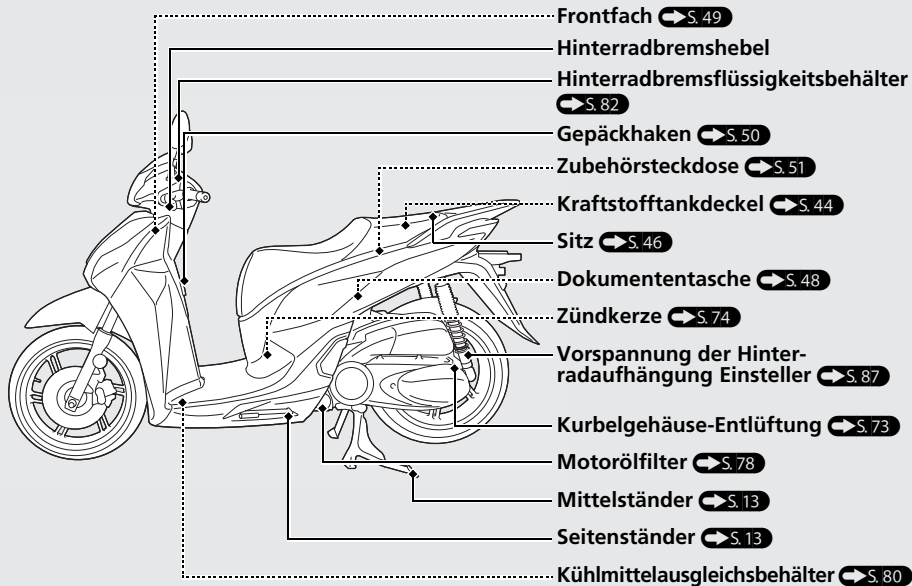
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Beladung bedeutet Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Beladung in diesem Handbuch.

ANORDNUNG DER BAUTEILE





Instrumente

Kühlmitteltemperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.

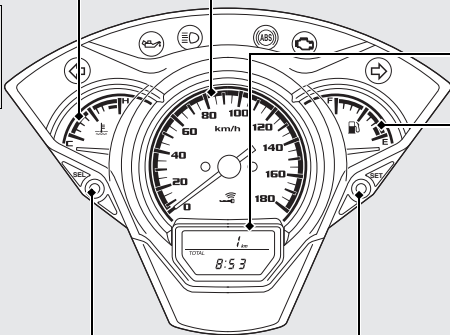
HINWEIS

Das Fahren im Bereich H (heiß) kann zu erheblichen Schäden am Motor führen.

Geschwindigkeitsmesser

Kraftstoffanzeige

Nadel im roten Bereich (E), Restkraftstoffvorrat circa 1,7 Liter



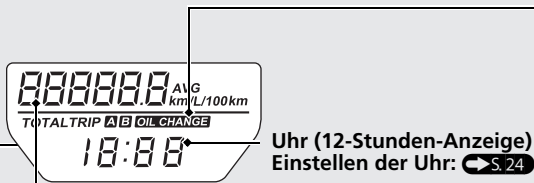
SEL-Schalter

SET-Schalter

Anzeigentest

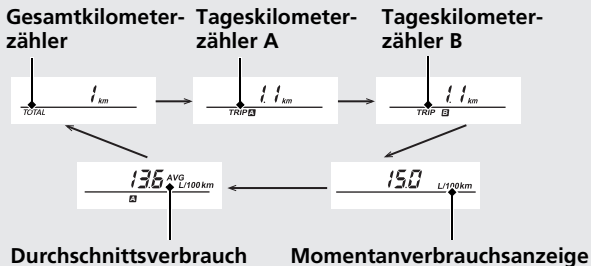
Beim Einschalten der Zündung **I** (On) werden alle Anzeigen und Leuchten kurz eingeschaltet.

Wenn sich eine Anzeige nicht einschaltet, obwohl sie sich einschalten müsste, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



Gesamtkilometerzähler [TOTAL], Tageskilometerzähler [TRIP A/B], momentane Kraftstoffreichweite und Durchschnittsverbrauchsanzeige [AVG]

Mit dem SEL-Schalter rufen Sie den Gesamtkilometerzähler, Tageskilometerzähler A, Tageskilometerzähler B, momentane Reichweite und die Durchschnittsverbrauchsanzeige auf.



Ölwechselanzeige

Typ ED

- Leuchtet zum ersten Mal, wenn der Kilometerstand ca. 1.000 km erreicht, und nach dem Rückstellen der Anzeige dann alle 12.000 km.

Ausführung E

- Leuchtet zum ersten Mal, wenn der Kilometerstand ca. 960 km erreicht, und nach dem Rückstellen der Anzeige dann alle 12.800 km.

- Die Anzeige geht erst beim Rückstellen aus. Zum Rückstellen der Anzeige stellen Sie bei gedrücktem SET-Schalter das Zündschloss auf **I** (On) und halten den SET-Schalter dann länger als 3 Sekunden gedrückt.

Instrumente *(Fortsetzung)*



- Gesamtkilometerzähler:
Gesamtkilometerleistung.
- Tageskilometerzähler:
Seit dem letzten Rückstellen des Tageskilometerzählers auf Null zurückgelegte Strecke.
Zum Rückstellen des Tageskilometerzählers A oder B den Tageskilometerzähler A oder B aufrufen und den SET-Schalter gedrückt halten. Beim Rückstellen des Tageskilometerzählers A wird auch der Durchschnittsverbrauch gelöscht.
- Momentanverbrauchsanzeige:
Momentaner Verbrauch. Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 5 km/h wird „--.-“ angezeigt. Wenn „--.-“ bei Geschwindigkeiten über 5 km/h angezeigt wird, wenden Sie sich bitte zur Überprüfung an Ihren Händler.
- Durchschnittsverbrauch:
Der durchschnittliche Verbrauch basiert auf dem Tageskilometerzähler A seit dessen letzter Rückstellung auf Null. Wenn „--.-“ außer nach dem Rückstellen der durchschnittlichen Reichweite angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

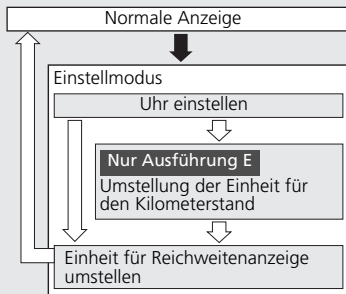
Displayeinstellungen



Die Einstellelemente werden in der genannten Reihenfolge aufgerufen.

- Uhr einstellen
- **Nur Ausführung E** Umstellung der Einheit für den Kilometerstand
- Einheit für Reichweitenanzeige umstellen

Außerdem bewirken die folgend genannten Vorgänge, dass das Display aus dem Einstellmodus zu normaler Anzeige zurückkehrt.

- Die Taste wird ungefähr 30 Sekunden lang nicht gedrückt
- Schalten Sie das Zündschloss auf  (Off) und wieder auf  (On).



-  SEL-Taste und SET-Taste gedrückt halten
-  SET-Taste drücken

Instrumente *(Fortsetzung)*

Uhr einstellen:

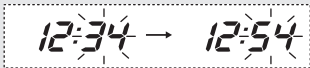
- 1 Das Zündschloss auf **I** (On) stellen.
- 2 Die Schalter SEL und SET drücken und gedrückt halten; die Ziffern für die Stunden beginnen zu blinken.
- 3 Die SEL-Schalter drücken, bis die richtige Stunde angezeigt wird.
 - ▶ Zum schnellen Durchlaufen der Minuten gedrückt halten.



- 4 SET-Taste drücken. Die Minuten beginnen zu blinken.



- 5 Die SEL-Schalter drücken, bis die richtigen Minuten angezeigt werden.
 - ▶ Zum schnellen Durchlaufen der Minuten gedrückt halten.



6 Typ ED

SET-Taste drücken. Die Uhr ist eingestellt, und das Display fährt mit der Einstelloption für die Einheit der Kraftstoffverbrauchsanzeige fort.

Ausführung E

SET-Taste drücken. Die Uhr ist eingestellt, und das Display fährt mit der Einstelloption für die Einheit des Kilometerstands fort.

Umstellung der Einheit für den

Kilometerstand:

Nur Ausführung E

- 1 Drücken Sie den SEL-Schalter, um entweder „km“ oder „mile“ auszuwählen.



- 2 SET-Taste drücken. Die Einheit für Kilometerstand wird übernommen, und das Display fährt mit der Einstelloption für die Einheit der Kraftstoffverbrauchsanzeige fort.

Umstellung der Reichweitenanzeige:

- 1 Drücken Sie die SEL-Taste, um km/L oder L/100 km auszuwählen.



Nur Ausführung E

Wenn für den Kilometerstand „mile“ ausgewählt ist, wird für den Kraftstoffverbrauch „mile/L“ oder „mile/gal“ angezeigt.



- 2 Die SET-Taste drücken, um die Auswahl zu übernehmen.

Die angegebene Einstellung kann auch vorgenommen werden, indem das Zündschloss auf **0** (Off) gestellt wird.

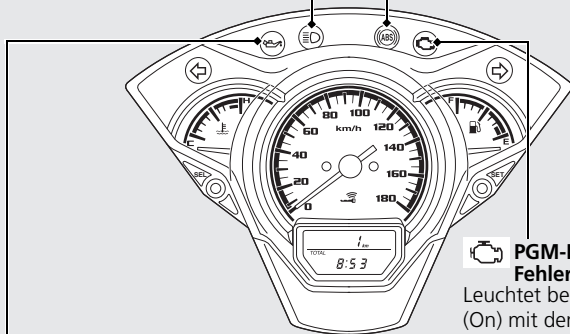
Wenn Sie ca. 30 Sekunden keine Taste drücken, kehrt das Display automatisch aus dem Einstellmodus zur normalen Anzeige zurück. Es werden nur geänderte Einstellungen übernommen, die bis dahin ausdrücklich gespeichert wurden.

Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



Fernlichtanzeige



Anzeige für niedrigen Öldruck

Erlischt beim Einschalten der Zündung (On).
Geht nach dem Motorstart aus.

**Wenn die Anzeige bei laufendem Motor
erscheint:** ➔ S. 93



**ABS-Anzeige
(Antiblockiersystem)**

Erlischt beim Einschalten der
Zündung (On).
Erlischt ab einer
Geschwindigkeit von etwa
10 km/h.

**Wenn sich die Anzeige
während der Fahrt
einschaltet:** ➔ S. 94



**PGM-FI (Programmed Fuel Injection) –
Fehleranzeigeleuchte (MIL)**

Leuchtet beim Einschalten der Zündung (On) mit dem Motorabstellschalter auf (Run) kurz auf.


**Wenn die Anzeige bei laufendem Motor
erscheint:** ➔ S. 93

← Blinkeranzeige links

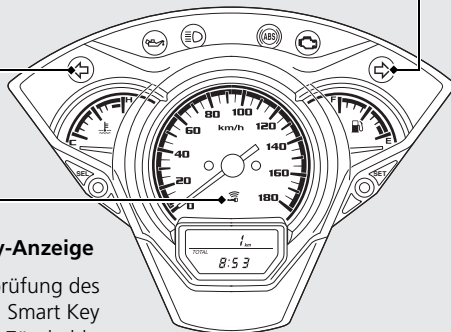
→ Blinkeranzeige rechts

 **Honda SMART Key-Anzeige**

Leuchtet, wenn die Überprüfung des Fahrzeugs und des Honda Smart Key abgeschlossen ist und das Zündschloss betätigt werden kann.




Erlischt beim Stellen des Zündschlosses auf  (On).

Wenn die Honda Smart Key-Schlüsselanzeige blinkt  S. 96



Schalter

Abblendlicht-/ Lichthupenschalter



-  : Fernlicht
-  : Abblendlicht
-  **PASS** : Fernlicht als Lichthupensignal

Hupenschalter

Blinkerschalter

- ▶ Der Schalter schaltet den Blinker aus.


Motorabstellschalter

- Sollte normalerweise in Stellung  (RUN) bleiben.
- ▶ Den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Off) bringen (Anlassermotor unterbrochen).


Anlasserschalter

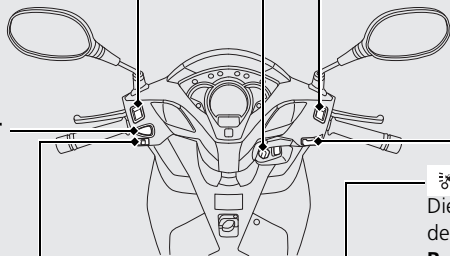
Ruftaste

Diese Taste dient zur Betätigung des Rufsystems.

Rufsystem:  S. 30

EIN/AUS-Taste

Mit dieser Taste aktivieren oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key System und bestätigen den Aktivierungsstatus.  S. 33



Zündschloss

Schaltet die elektrische Anlage ein und aus, verriegelt die Lenkung und betätigt den Sitzöffnungsschalter.

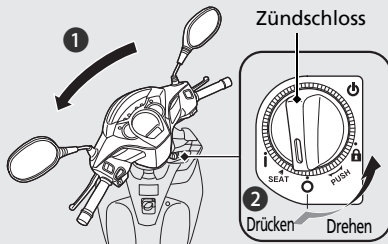
Entriegeln des Zündschlosses:

➔ S. 37

Lenkerschloss

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dgl. wird zusätzlich empfohlen.

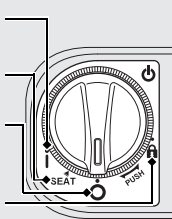


Elektrik für Motorstart und Fahren eingeschaltet.

SITZ
Betätigt den Sitzöffnungsschalter.

Motor abgestellt.

Lenkersperre.



Sperren



- 1 Den Lenker nach links an den Anschlag drehen.
- 2 Das Zündschloss eindrücken und auf (LOCK) stellen.
 - ▶ Entriegeln des Zündschlosses ➔ S. 37
 - ▶ Den Lenker etwas hin und her bewegen, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
- 3 Das Zündschloss verriegeln. ➔ S. 38

Entsperren

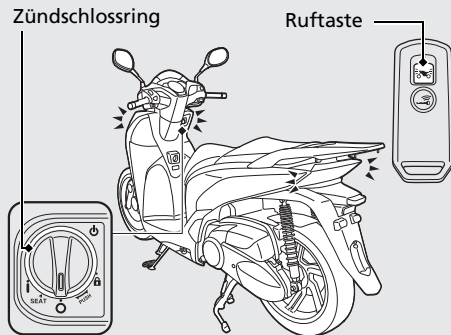
- Das Zündschloss eindrücken und auf (Off) stellen.
- ▶ Entriegeln des Zündschlosses ➔ S. 37

Schalter *(Fortsetzung)*

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Funktion, mit der Sie den Standort Ihres Rollers wiederfinden. Wenn Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key drücken, während sich das Zündschloss in der Stellung  (Off) oder  (LOCK) befindet, teilt Ihnen der Roller seinen Standort mit, indem das Blinksignal aufblinkt und der Zündschlossring leuchtet. Der Zündschlossring leuchtet etwa 1 Minute lang.



Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda Smart Key.

- ▶ Bei verriegeltem Zündschloss funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn das Zündschloss für mehr als 10 Tage in der Position  (Off) oder  (LOCK) bleibt, funktioniert das Rufsystem nicht mehr. Zur Rückstellung des Systems das Zündschloss einmal entriegeln.

- ▶ Entriegeln des Zündschlösses  S. 37

HINWEIS

Wenn die Batterie des Rollers schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

-  S. 88

Honda SMART Key-System

Durch das Honda SMART Key-System können Sie den Hauptschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in das Zündschloss zu stecken.

Das System führt eine doppelseitige Identifizierung zwischen Roller und Honda SMART Key durch, um einen registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Ein-/Ausschalten des Honda SMART Key-Systems

Aktivierung oder Deaktivierung des Honda SMART Key-Systems

Drücken Sie die ON/OFF-Taste, bis sich die LED-Farbe des Honda SMART Key ändert.

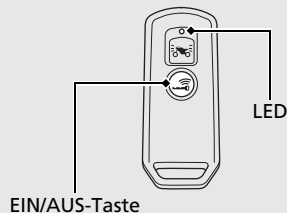
Prüfen des Honda SMART Key-Systemstatus

Leicht die ON/OFF-Taste drücken. Die LED des Honda SMART Key zeigt den Status.

Bedeutung der LED-Farben des Honda SMART Key:

Grün: Die Identifizierung des Honda SMART Key-Systems kann durchgeführt werden.

Rot: Die Identifizierung des Honda SMART Key-Systems kann nicht durchgeführt werden.



Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*

Betriebsbereich

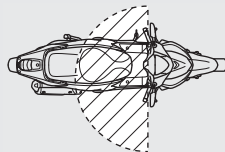
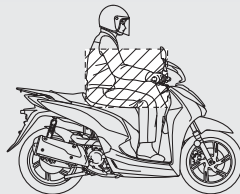
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob das Zündschloss verriegelt oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key-System funktioniert in den folgenden Umgebungen unter Umständen nicht optimal:

- Wenn die Batterie des Honda SMART Key leer ist
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist

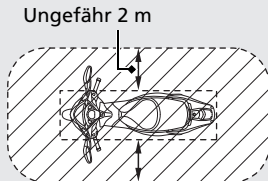
Wenn das Zündschloss entriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



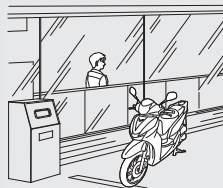
Wenn das Zündschloss verriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Jeder kann das Zündschloss entriegeln und den Motor starten, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs Ihres Rollers befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie sich von Ihrem Roller entfernen, der Honda SMART Key sich jedoch noch innerhalb des Betriebsbereichs befindet, schalten Sie das Honda SMART Key-System aus.

Ein-/Ausschalten des Honda SMART Key-Systems ➔ P. 33




Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*

Mit dem Honda Smart Key kann jeder den Motor starten und das Zündschloss, das Sitzschloss und das Lenkerschloss entriegeln, sofern sich der Honda Smart Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet.

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Roller stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda Smart Key nicht in das Mittel- oder Frontfach.




Steht das Zündschloss auf **I** (On) kann der Roller sogar von Personen ohne geprüften Honda SMART Key bedient werden.

Verriegeln Sie beim Abstellen des Rollers stets den Lenker und das Zündschloss.  **S. 38**


Stellen Sie sicher, dass der Zündschlossring erlischt und alle Blinker einmal blinken.

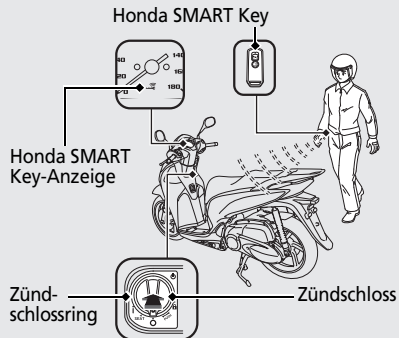
Umstellen des Zündschlusses

Entriegeln des Zündschlusses

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist.  S. 33
- 2 Um das Honda SMART Key-System zu authentifizieren, drücken Sie das Zündschloss.
 - ▶ Nach einer ordnungsgemäßen Authentifizierung wird das Zündschloss entriegelt, und die Honda Smart Key-Anzeige und der Zündschlossring leuchten auf.
- 3 Bringen Sie das Zündschloss in die Position  (On), während die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet.
 - ▶ Wenn Sie das Zündschloss nicht binnen 20 Sekunden nach dem Eindrücken des Zündschlusses in die Position  (On) bringen, gehen die Honda Smart Key-Anzeige und der Zündschlossring aus und das Zündschloss wird verriegelt.








Wenn das Honda SMART Key System nicht richtig funktioniert S. 97

Wenn jemand das Zündschloss ohne Honda SMART Key zu verstellen versucht, dreht sich das Zündschloss frei. Wenn Sie feststellen, dass sich das Zündschloss in einer anderen Position befindet, stellen Sie es wieder in die Ausgangsposition (O (Off) oder  (LOCK)).

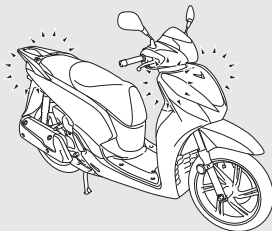
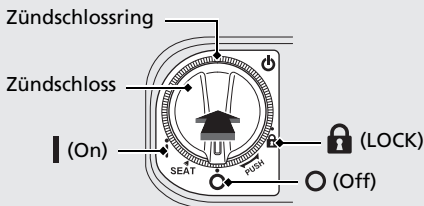




Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*


Verriegeln des Zündschlosses


- 1 Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung SEAT,  (Off) oder auf  (Lock).
- 2 Verriegeln Sie das Zündschloss wie folgt:
 - Den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key verlassen. 
 - Das Zündschloss drücken.
 - Warten Sie etwa 20 Sekunden, nachdem Sie das Zündschloss von  (On) auf  (Off) oder  (LOCK) gestellt haben.
 - Das Honda SMART Key-System ausschalten. 
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Honda Smart Key-Anzeige und der Zündschlossring ausgehen und die Blinker einmal aufblinken. Dadurch wird bestätigt, dass das Zündschloss verriegelt ist.

Wenn das Honda SMART Key System nicht richtig funktioniert 



Stellen Sie stets sicher, dass sich das Zündschloss in der Position  (Off) oder  (LOCK) befindet, wenn Sie den Roller abstellen.

Wenn das Zündschloss in der SEAT Position verriegelt ist, kann es nur einmal auf  (Off) gestellt werden.

Wenn das Zündschloss in der Position  (Off) verriegelt ist, kann der Lenker nicht verriegelt werden. Zum Sperren der Lenkung das Zündschloss entriegeln.

Motor starten

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.



Dieser Motorroller ist mit einem Seitenständer-Zündunterbrechungssystem ausgestattet.

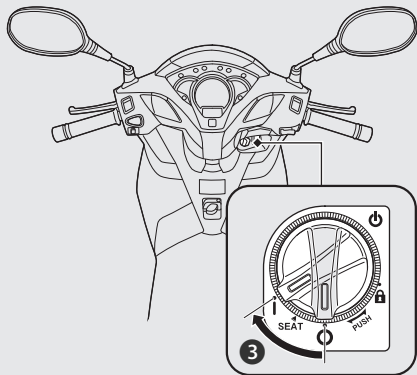
- ▶ Der Motor kann nicht gestartet werden solange der Seitenständer unten ist.
- ▶ Beim Ausklappen des Seitenständers mit laufendem Motor wird der Motor automatisch abgestellt.

Dieser Roller ist mit einem Honda SMART Key-System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Roller fahren. ➔ S. 34

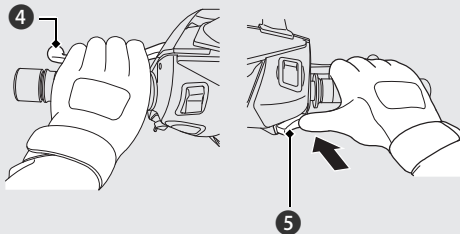
HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, die Zündung ausschalten und vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden warten, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Abgasanlage.
- Bei Vollgasstellung kann der Motor nicht angelassen werden.

- 1 Darauf achten, dass der Motorabstellschalter auf  (Run) steht.
- 2 Den Motorroller auf dem Mittelständer aufbocken.
- 3 Das Zündschloss in die Position  (ON) stellen.
 - ▶ Entriegeln des Zündschlosses ➔ S. 37



- 4 Den Hinterradbremsehebel ziehen.
 - Der Anlassermotor arbeitet nur, wenn der Hinterradbremsehebel gezogen und der Seitenständer oben ist.
- 5 Bei geschlossenem Gasgriff den Anlasserschalter betätigen. Den Anlasserschalter loslassen, sobald der Motor anspringt.



Wenn der Motor nicht startet:

- 1 Den Gasgriff ganz aufdrehen und den Anlasserschalter 5 Sekunden betätigen.
- 2 Den normalen Startvorgang wiederholen.
- 3 Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, den Gasgriff etwas aufdrehen.
- 4 Wenn der Motor nicht startet, vor den Schritten 1 & 2 10 Sekunden warten.

Wenn der Motor nicht startet ➔ S. 91

Fahren

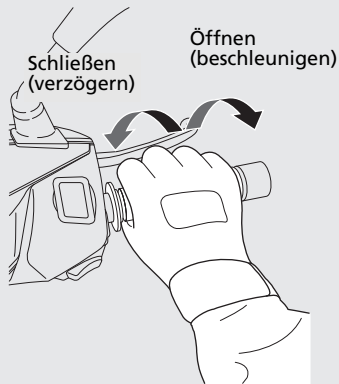
Den Roller anlassen

- 1 Den Roller nach vorne vom Mittelständer drücken.
 - ▶ Den Hinterradbremsehebel ziehen.
 - ▶ Kein Gas geben.Sicherstellen, dass Seitenständer und Mittelständer hochgeklappt sind.
- 2 Aufsteigen.
 - ▶ Besteigen Sie den Motorroller von links, wobei Sie zumindest einen Fuß auf dem Boden lassen.
- 3 Den Hinterradbremsehebel lösen.

4 Beschleunigen und Verzögern

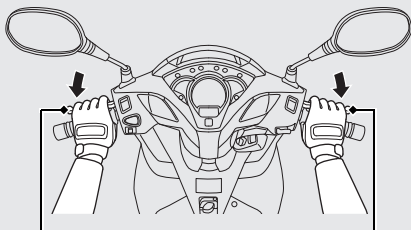
Beschleunigen: Langsam Gas geben.

Verzögern: Das Gas zudrehen.



Bremsen

Gas wegnehmen und Vorderrad- und Hinterradbremse zusammen betätigen.



Hinterradbremshebel

Vorderradbremshebel

Tanken

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Oktanzahl: Ihr Roller ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 91 konstruiert.

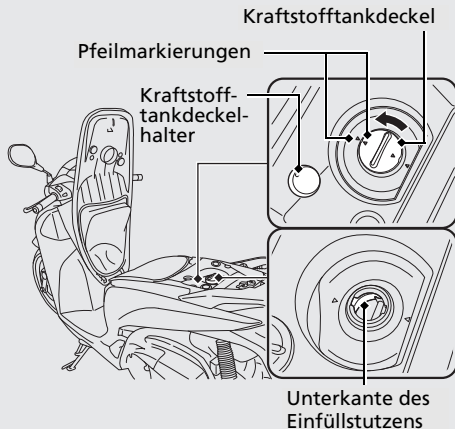
Tankinhalt: 9,1 Liter

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S. 14

Kraftstofftankdeckel öffnen

- 1 Den Sitz öffnen. ➔ S. 46
- 2 Drehen Sie den Kraftstofftankdeckel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie den Deckel, und legen Sie ihn auf den Kraftstofftankdeckelhalter.



Füllen Sie nie mehr Kraftstoff als bis zur Unterseite des Einfüllstutzens ein.

Kraftstofftankdeckel schließen

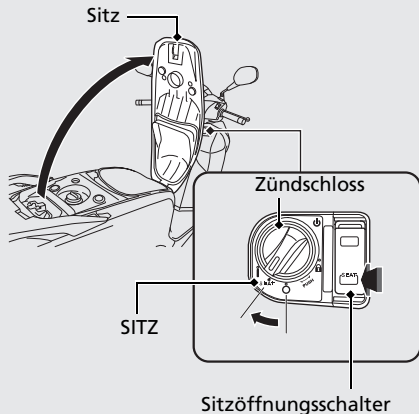
- ① Den Kraftstofftankdeckel durch Drehen im Uhrzeigersinn fest verschließen.
 - ▶ Die Pfeilmarkierungen an Deckel und Kraftstofftank müssen fluchten.
- ② Den Sitz schließen. ➔ S. 46

WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht Feuer- und schwere Verletzungsgefahr.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Handhaben Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin unverzüglich auf.

Verstauen der Ausrüstung



Sitz öffnen

- 1 Den Lenker gerade nach vorn ausrichten.
- 2 Stellen Sie das Zündschloss auf die Position SEAT, und betätigen Sie den Sitzöffnungsschalter.
▶ Entriegeln des Zündschlosses ➔ S. 37
- 3 Den Sitz öffnen.

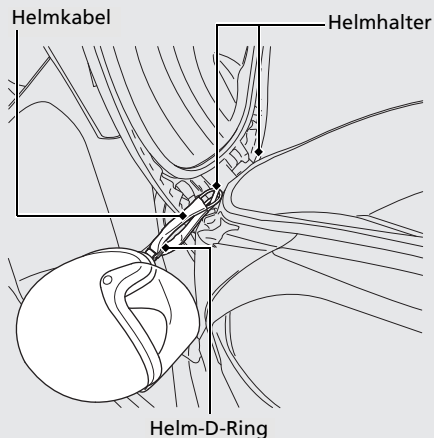
Sitz schließen

Den Sitz schließen und am hinteren Ende nach unten einrasten. Am Sitz ziehen und prüfen, ob der Sitz fest eingerastet ist.
Achten Sie darauf, Ihre Schlüssel nicht im Staufach einzuschließen.

Helmhalter

Die Helmhalter befinden sich unter dem Sitz.
Im Werkzeugsatz befindet sich ein Helmkabel.

- ▶ Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.



⚠ WARNUNG

Ein während der Fahrt an den Helmhalter angeschlossener Helm kann die sichere Bedienung des Motorrollers behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

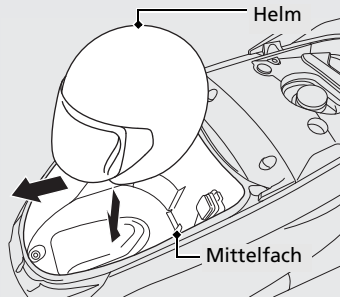
Nur bei geparktem Motorrad darf ein Helm am Halter aufgehängt werden. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Verstauen der Ausrüstung *(Fortsetzung)*

Im Mittelfach ist Platz für einen Helm.

Den Helm mit der Vorderseite nach vorn einsetzen.

- ▶ Manche Helme können wegen ihrer Größe oder ihres Designs nicht im Fach untergebracht werden.



Mittelfach

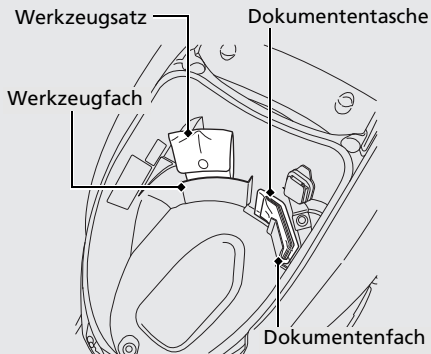
Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximalgewicht: 10 kg

- ▶ Keine Sachen verstauen, die leicht entflammbar oder wärmeempfindlich sind.
- ▶ Keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge verstauen.

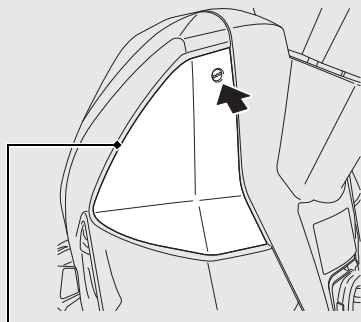
Werkzeugsatz/Dokumententasche

Werkzeugsatz und Dokumententasche befinden sich im Mittelfach.



Den Sitz öffnen → S. 46

Frontfach



Frontfachdeckel

Geöffnet

Den Frontfachdeckel im Bereich der Vertiefung andrücken.

Schließen

Den Frontfachdeckel zum Schließen im Bereich der Vertiefung andrücken.

Das höchstzulässige Gewicht im Frontfach beträgt

0,5 kg

Darauf achten, dass der Frontfachdeckel fest geschlossen ist.

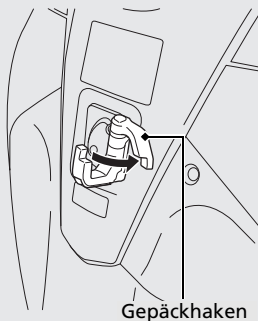
- ▶ Keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge verstauen.

Verstauen der Ausrüstung *(Fortsetzung)*

Gepäckhaken

Der Gepäckhaken befindet sich unterhalb des Lenkers.

- ▶ Keine großen Gepäckstücke an den Haken hängen, die außerhalb des Rollers pendeln würden und/oder die Bewegungsfreiheit Ihrer Beine einschränken würden.

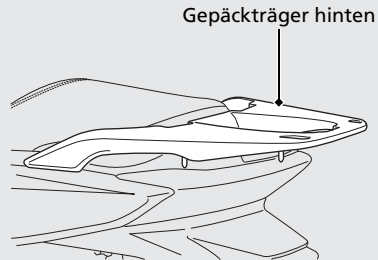


Das höchstzulässige Gewicht am Gepäckhaken beträgt **1,5 kg**.

Gepäckträger hinten

Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximalgewicht: 3,0 kg



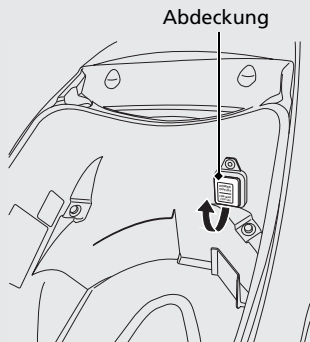
Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose befindet sich im Mittelfach.

Die Zubehörsteckdose ist unter der Abdeckung zugänglich.

Die Nennleistung beträgt

12 W (12 V, 1 A)



- ▶ Damit die Batterie nicht entladen oder schwach wird, soll während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ▶ Schalten Sie den Scheinwerfer auf Abblendlicht. Es besteht die Möglichkeit, dass die Batterie oder die Zubehörsteckdose überlastet wird.

Den Sitz öffnen ➔ S. 46

Wartung

Lesen Sie vor jeder Wartung „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“ sorgfältig. Weitere wichtige Angaben, die bei der Wartung benötigt werden, finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 53	Motoröl	S. 76
Wartungsplan	S. 54	Kühlmittel	S. 80
Grundlagen der Wartung	S. 58	Bremsen	S. 82
Werkzeugsatz	S. 68	Seitenständer	S. 84
Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen	S. 69	Gas	S. 85
Batterie.....	S. 69	Andere Einstellungen	S. 86
Mittlere Unterverkleidung.....	S. 70	Scheinwerfereinstellung.....	S. 86
Clip.....	S. 72	Hinterradaufhängung.....	S. 87
Kurbelgehäuseentlüftung	S. 73	Honda SMART Key-Batterie	S. 88
Zündkerze	S. 74		

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Der gute Wartungszustand Ihres Rollers ist von ausschlaggebender Bedeutung für Ihre Sicherheit und den Schutz Ihrer Investition sowie zur Erreichung der maximalen Leistung, der Vermeidung von Pannen und der Reduzierung der Luftverschmutzung.

Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihren Motorroller immer vor Fahrtantritt, und sorgen Sie für die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen. ➤ S. 54

WARNUNG


Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Motorrollers trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie bitte die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und den Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeit die Anleitung vollständig, und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen. Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.







- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie das Zündschloss in die Position  (Off).
- Den Roller auf festem, ebenem Grund auf dem Seitenständer, dem Mittelständer oder in einem Wartungsständer abstellen.
- Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen lassen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Den Motor nur laufen lassen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Der Wartungsplan nennt die für die Sicherheit und Leistung des Motorrads sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen.


Wartungsarbeiten sollen von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Techniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda-Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Roller. In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.


Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Rollers sollten diese Belege dem neuen Besitzer übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Roller nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt P. 58	Intervalle *1					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			x 1.000 km	1	12	24	36			
Kraftstoffleitung					I	I	I	I	I	-
Kraftstoffstand		I								-
Gasbetätigung		I			I	I	I	I	I	85
Luftfilter *2						R		R		67
Kurbelgehäuse-Entlüftung *3					C	C	C	C		73
Zündkerze					I	R	I	R		74
Ventilspiel						I		I		-
Motoröl		I		R	R	R	R	R	R	78
Motorölfilter				R		R		R		78
Motorleerlaufdrehzahl					I	I	I	I	I	-
Kühlmittel im Kühler *4		I			I	I	I	I	I	3 Jahre
Kühlsystem					I	I	I	I	I	-

Wartungsniveau

 : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

 : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.







Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

R : Austauschen

C : Reinigen

Wartungsplan

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ P. 58	Intervalle *1					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			x 1.000 km	1	12	24	36			
Sekundärluftsystem					I		I			-
Evaporative Abgasreinigungsanlage					I		I			-
Antriebsriemen				I	R	I	R			-
Riemengehäuse-Luftfilter				C	C	C	C			-
Endantriebsöl									2 Jahre	-
Bremsflüssigkeit *4		I		I	I	I	I	I	2 Jahre	82
Bremsbelagverschleiß		I		I	I	I	I	I		83
Bremssystem				I	I	I	I	I		58
Scheinwerfereinstellung				I	I	I	I	I		86
Beleuchtung/Hupe		I								-
Motorabstellschalter		I								-
Kupplungsbackenverschleiß				I	I	I	I			-
Seitenständer		I		I	I	I	I	I		84





Hinweise:

*1 : Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2 : Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3 : Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.

*4 : Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ P. 58	Intervalle **1					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite	
			× 1.000 km	1	12	24	36				48
Aufhängung					I	I	I	I	I		-
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile					I	I	I	I	I		-
Räder/Reifen		I			I	I	I	I	I		64
Lenkkopflager					I	I	I	I	I		-

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Vor der Fahrt die folgenden Punkte prüfen:

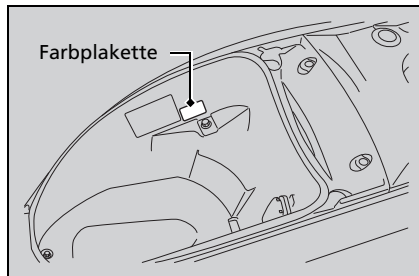
- Tankfüllstand – Rechtzeitig auftanken. ➤ S. 44
- Drosselklappe – Auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen prüfen. ➤ S. 85
- Motorölstand – Ölstand kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen. Auf Dichtheit prüfen. ➤ S. 76
- Kühlmittelstand - Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen. Auf Dichtheit prüfen. ➤ S. 80

- Bremsen – Auf Funktionstüchtigkeit kontrollieren.
Vorn und hinten: Bremsflüssigkeitsstand und Belagverschleiß prüfen. ➤ S. 82, 83
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Auf einwandfreie Funktion prüfen. ➤ S. 28
- Seitenständer-Zündunterbrechungssystem - Auf normale Funktion prüfen. ➤ S. 84
- Räder und Reifen – Zustand und Luftdruck prüfen und bei Bedarf korrigieren. ➤ S. 64

Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit original Honda-Ersatzteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an. Die Farbplakette befindet sich im Mittelfach unter dem Sitz. ▣ S. 46



⚠ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihren Motorroller unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie ausschließlich Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihren Roller entwickelt und freigegeben sind.

Batterie

Ihr Roller ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion. Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein.

Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

⚠️ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

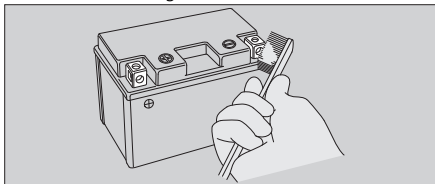
Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Die Batterie ausbauen. ➤ S. 69
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, die Pole mit warmem Wasser waschen und sauberreiben.

3. Stark korrodierte Pole reinigen und mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank arbeiten. Sicherheitsbrille tragen.



4. Die Batterie nach der Reinigung wieder einbauen.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

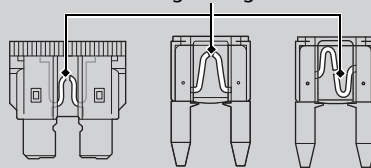
Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Rollers. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Rollers vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ▣ S. 111

! Sicherungen überprüfen und austauschen

Schalten Sie zum Ausbau und zur Prüfung der Sicherungen die Zündung aus. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Die Sicherungswerte sind unter „Technische Daten“ angegeben. ▣ S. 129

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie den Roller von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist.

Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

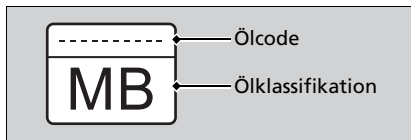
Das richtige Motoröl

Das empfohlene Motoröl ist unter „Technische Daten“ angegeben. ➤ S. 128

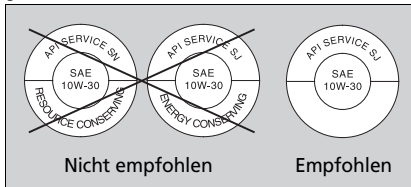
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard *1: MB
- SAE-Standard *2: 10W-30
- API-Klassifizierung *3: SG oder höher

*1. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MB-Klassifikation.



- *2. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
- *3. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SG oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit

Keine Bremsflüssigkeit nachfüllen oder austauschen, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie das Bremssystem umgehend von Ihrem Händler warten.

HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen.
Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda-DOT-4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertig

Empfohlenes Kühlmittel

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungswasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuseentlüftung

Diese Arbeit in kürzeren Abständen durchführen, wenn der Roller häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und durchführen, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Die Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich. ➤ S. 73

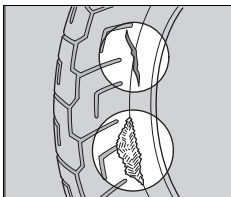
Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

Sichtprüfen Sie Ihre Reifen, und messen Sie mindestens ein Mal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckprüfer den Reifendruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

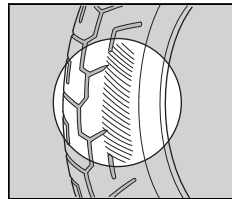
Auf Schäden kontrollieren

Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.



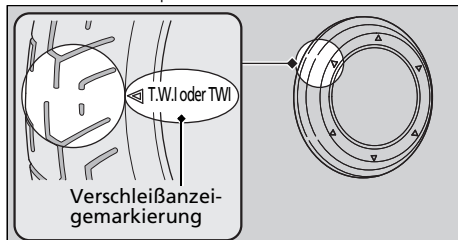
Auf auffälligen Verschleiß überprüfen

Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von auffälligem Verschleiß an der Aufstandsfläche.



Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden. Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie die Abschnitte zum Reifendruck und Reifenverschleiß in diesem Fahrerhandbuch.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren. Empfohlene Reifen, Luftdruck und Mindestreifenprofiltiefe sind im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben. ➤ S. 128 Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise.

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit original Honda-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für diesen Motorroller ein. Ein übermäßiger Wärmeaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- An diesem Motorroller dürfen nur schlauchlose Reifen verwendet werden. Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Motorroller können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

Beachten Sie bitte die in diesem Fahrerhandbuch angegebenen empfohlenen Reifengrößen und Reifenmarken.

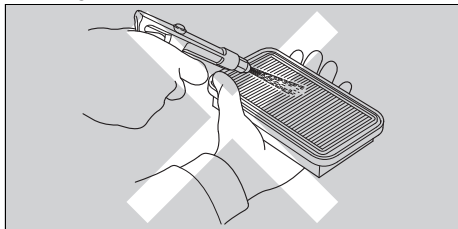
Luftfilter

Dieser Roller ist mit einem Viskose-Luftfilterelement ausgestattet.

Das Reinigen mit Druckluft oder einer anderen Reinigungsmethode kann zur Folge haben, dass das Viskoseelement seine Funktion nicht mehr richtig erfüllt und Staub eindringt.

Führen Sie die Wartung nicht selbst durch.

Beauftragen Sie mit diesen Arbeiten Ihren Händler.



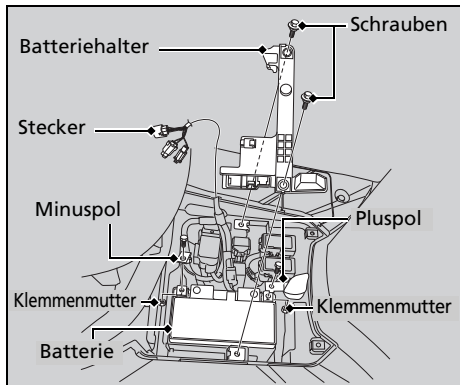
Der Werkzeugsatz befindet sich im Mittelfach.

➤ S. 48

Die im Werkzeugsatz enthaltenen Werkzeuge ermöglichen Ihnen Behelfsreparaturen unterwegs, sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten.

- Gabelschlüssel, 10 × 12 mm
- Gabelschlüssel 10 × 14 mm
- Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher
- Nr. 2 Schraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Hakenschlüssel
- Helm kabel
- Sicherungszieher
- EM-Steckverbinder

Batterie



■ Ausbau

Sicherstellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist \bigcirc (Off).

1. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen.
➔ S. 70
2. Die Stecker vom Batteriehalter entfernen.

3. Die Schrauben ausbauen und den Batteriehalter abnehmen.
4. Die Minusklemme \ominus von der Batterie trennen.
5. Die Plusklemme \oplus von der Batterie trennen.
6. Die Batterie vorsichtig herausheben, die Klemmenmuttern nicht verlieren.

■ Einbau

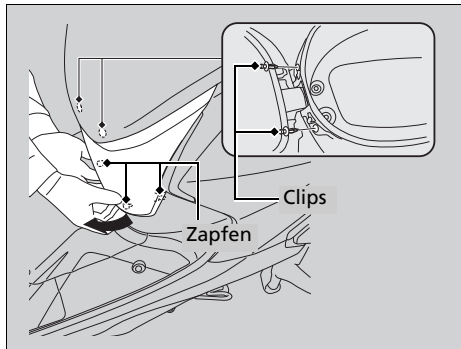
Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen. Immer zuerst die Plusklemme \oplus anschließen. Darauf achten, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist.

➔ S. 24

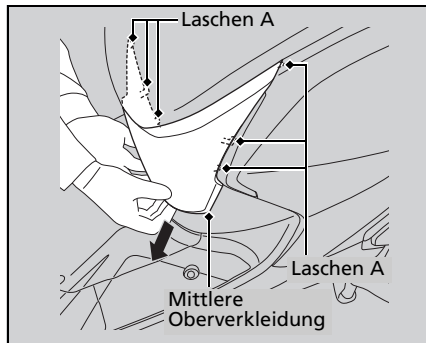
Hinweise zum Umgang mit der Batterie siehe „Grundlagen der Wartung“. ➔ S. 60
Batterie leer ➔ S. 104

Mittlere Unterverkleidung

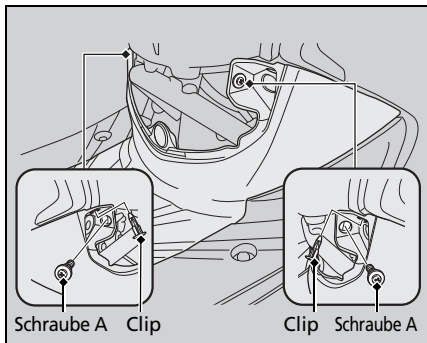


Ausbau

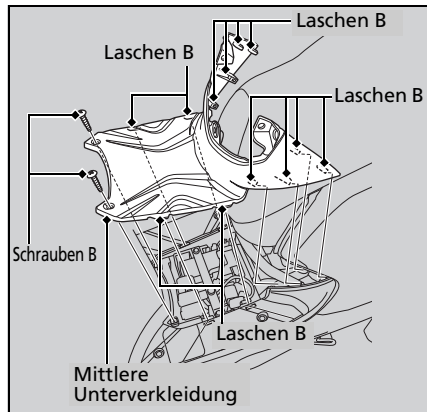
1. Den Sitz öffnen. ► S. 46
2. Die Clips ausbauen. ► S. 72
3. Schließen Sie den Sitz, aber verriegeln Sie ihn nicht.
4. Ziehen Sie die Zapfen an der Unterseite der mittleren Unterverkleidung heraus.



5. Ziehen Sie die mittlere Oberverkleidung herunter, um an die Laschen A zu lockern, und entfernen Sie die mittlere Oberverkleidung.



6. Die Schrauben A und die Clips ausbauen.
 ► S. 72



7. Entfernen Sie die mittlere Unterverkleidung, indem Sie die Schraube B und die Laschen B lockern.

Einbau

Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.

Clip

Abbau

1. Auf den Mittelstift drücken, um die Verriegelung freizugeben.
2. Den Clip aus der Öffnung ziehen.



Einbau

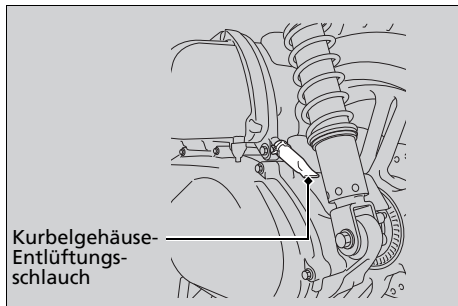
1. Von unten auf den Dorn drücken.



2. Den Clip in die Öffnung einsetzen.
3. Zum Fixieren des Clips den Dorn in der Mitte eindrücken.

Kurbelgehäuseentlüftung reinigen

1. Eine Auffangwanne unter den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch stellen.
2. Den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch entfernen und Ablagerungen ablassen.
3. Anschließend den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch wieder anbringen.



Zündkerzen prüfen

Die empfohlenen Zündkerzen sind unter „Technische Daten.“ angegeben. ➤ S. 128

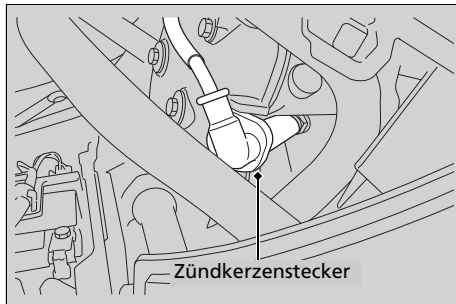
Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen mit dem empfohlenen Wärmewert.

HINWEIS

Zündkerzen mit falschem Wärmewert können einen Motorschaden verursachen.

1. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen.
➤ S. 70
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Reinigen Sie den Bereich am Zündkerzensockel.

4. Die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel ausbauen.

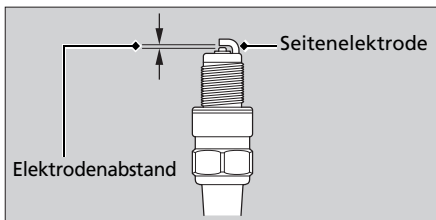


5. Die Elektroden und den Isolatorfuß auf Ablagerungen, Abbrand oder Rußverschmutzung untersuchen.
 - ▶ Bei starkem Abbrand oder Ablagerungen ist die Zündkerze auszuwechseln.
 - ▶ Eine verrußte oder nasse Zündkerze kann mit einem Zündkerzenreiniger oder einer Drahtbürste gereinigt werden.

6. Den Elektrodenabstand mit Hilfe einer Fühlerlehre prüfen.
 ► Falls eine Einstellung erforderlich ist, die Seitenelektrode vorsichtig biegen.

Soll-Elektrodenabstand:

0,8 bis 0,9 mm



7. Kontrollieren, ob der Dichtring in gutem Zustand ist.
 8. Die neue Zündkerze einschrauben.
 Die Zündkerze mit Dichtring von Hand einschrauben, damit das Gewinde nicht verkantet.

9. Die Zündkerze anziehen:
 ● Wenn die alte Zündkerze in Ordnung ist: 1/8-Drehung nach dem Aufsitzen
 ● Ziehen Sie beim Einbau einer neuen Zündkerze diese zwei Mal an:
 a) Die Zündkerze zunächst anziehen: 1/2 Drehung nachdem die Zündkerze ansitzt.
 b) Die Zündkerze dann lösen.
 c) Nun die Zündkerze erneut festziehen: 1/8 Drehung nachdem die Zündkerze ansitzt.

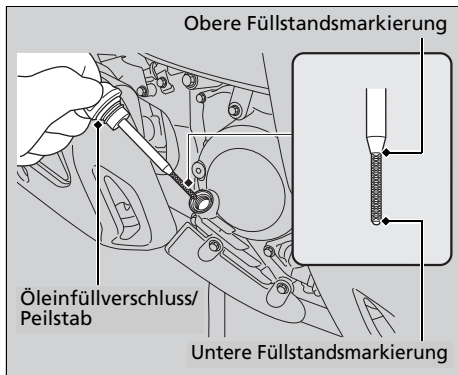
HINWEIS

Falsch angezogene Zündkerzen können einen Motorschaden verursachen. Wenn eine Zündkerze zu locker ist, kann ein Kolben beschädigt werden. Wenn die Zündkerze zu fest angezogen wird, kann das Gewinde reißen.

10. Den Zündkerzenstecker wieder verbinden.
 Darauf achten, dass keine Züge oder Kabel erfasst werden.
 11. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.

Motoröl prüfen

1. Den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Zündung ausschalten (○) und 2 bis 3 Minuten warten.
3. Den Öleinfüllverschluss mit Peilstab entnehmen und sauberwischen.
4. Den Roller auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.
5. Den Öleinfüllverschluss/Peilstab einführen, bis er sitzt, aber nicht einschrauben.
Am Öleinfüllverschluss/Peilstab prüfen, ob das Öl zwischen der oberen und der unteren Füllstandsmarkierung steht.
6. Den Öleinfüllverschluss mit Peilstab einbauen.



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllstandsmarkierung oder nur knapp darüber steht, empfohlenes Motoröl nachfüllen. ► S. 62, 128

1. Entnehmen Sie den Öleinfüllverschluss mit Peilstab. Empfohlenes Motoröl bis zur oberen Füllstandsmarkierung einfüllen.
 - Zur Prüfung des Ölstands stellen Sie den Roller auf festem, ebenem Untergrund auf dem Mittelständer ab.
 - Nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllstandsmarkierung einfüllen.
 - Darauf achten, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Verschüttetes Öl sofort aufwischen.
2. Den Öleinfüllverschluss mit Peilstab wieder einbauen.

HINWEIS

Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Verschiedene Ölmarken und -sorten nicht mischen.

Ölempfehlungen finden Sie unter „Grundlagen der Wartung.“ ► S. 62

Wechseln von Motoröl und Ölfilter

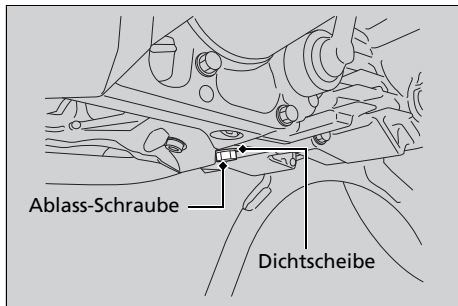
Für den Öl- und Filterwechsel wird Spezialwerkzeug gebraucht. Wir empfehlen, den Roller von Ihrem Händler warten zu lassen.

Verwenden Sie den für Ihr Modell bestimmten Honda-Originalfilter oder einen gleichwertigen neuen Filter.

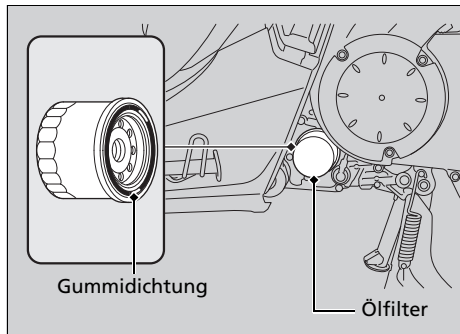
HINWEIS

Ein falscher Ölfilter kann einen schweren Motorschaden herbeiführen.

1. Den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Die Zündung ausschalten (○) und 2 bis 3 Minuten warten.
3. Den Roller auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.
4. Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter die Ablassschraube stellen.



5. Bauen Sie zum Ablassen des Öls den Öleinfüllverschluss mit Peilstab, die Ablassschraube und die Dichtscheibe aus.
6. Den Ölfilter mit einem Filterschlüssel ausbauen und das restliche Öl ablaufen lassen. Darauf achten, dass die alte Dichtung nicht am Motor festklebt.
 - Das Altöl und den gebrauchten Ölfilter bei einer Sammelstelle abgeben.



7. Die Gummidichtung des neuen Ölfilters mit einem dünnen Film Motoröl überziehen.
8. Den neuen Ölfilter einbauen und fest anziehen.

Drehmoment: 26 Nm (2,7 kgf m)

9. Eine neue Dichtungsscheibe an der Ablassschraube anbringen. Die Ablassschraube anziehen.

Drehmoment: 25 Nm (2,5 kgf m)

10. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit dem empfohlenen Öl (► S. 62, 128) auf und montieren Sie den Öleinfüllverschluss/Peilstab.

Erforderliches Öl
Nach einem Öl- und
Motorölfilterwechsel:

1,4 Liter

Nach Ölwechsel:

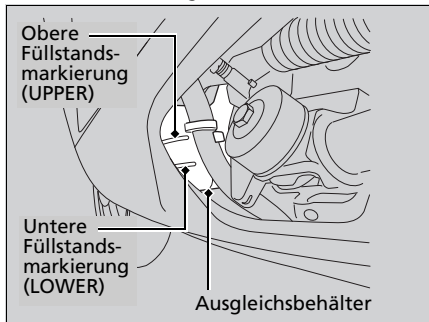
1,2 Liter

11. Den Ölstand prüfen. ► S. 76
12. Prüfen, dass nirgendwo Öl austritt.

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Den Roller auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.
2. Über den Ausgleichsbehälter prüfen, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der oberen (UPPER) und unteren (LOWER) Füllstandsmarkierung befindet.



Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie den Roller von Ihrem Händler durchsehen.

Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die Markierung LOWER gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (S. 63) bis zur Markierung UPPER nach. Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälter einfüllen und den Kühlerdeckel nicht entfernen.

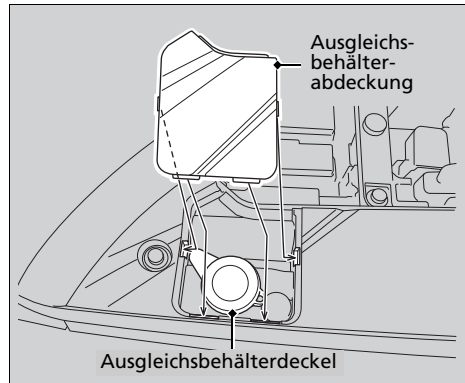
1. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen.
S. 70
2. Die Ausgleichsbehälterabdeckung ausbauen.

3. Den Ausgleichsbehälterdeckel entfernen, Kühlmittel nachfüllen und dabei den Kühlmittelstand überwachen.
 - Nicht mehr Öl als bis zur OBEREN Füllstandsmarkierung einfüllen.
 - Darauf achten, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
4. Den Verschlussdeckel wieder aufsetzen.
5. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.

⚠️ WARNUNG

Warten, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.



Kühlmittel wechseln

Nehmen Sie den Kühlmittelwechsel bitte nur dann selbst vor, wenn Sie über die notwendigen Werkzeuge und Arbeitskenntnisse verfügen. Beauftragen Sie sonst Ihren Händler.

Bremsflüssigkeit prüfen

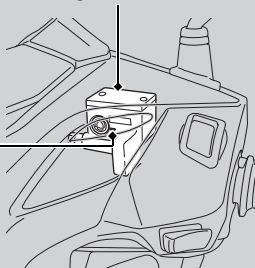
1. Den Roller auf stabilem, ebenem Untergrund aufrecht stellen.
2. Bei waagrecht stehendem Bremsflüssigkeitsbehälter sicherstellen, dass sich der Flüssigkeitsstand über der Füllstandsmarkierung LOWER befindet.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Behälter unter der Füllstandsmarkierung LOWER liegt oder beide Bremshebel zu viel Spiel haben, die Bremsbeläge auf Verschleiß prüfen. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie den Roller von Ihrem Händler durchsehen.

Vorn

Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter

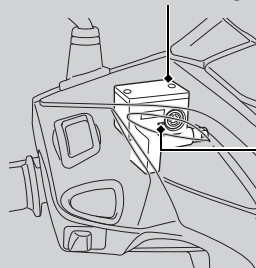
Untere Füllstandsmarkierung (LOWER)



Hinten

Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter

Untere Füllstandsmarkierung (LOWER)

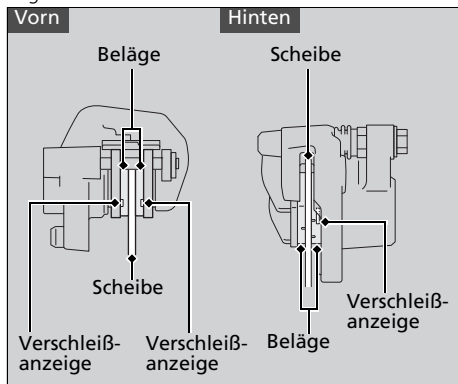


Bremsbeläge überprüfen

Den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen prüfen.

Vorn Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

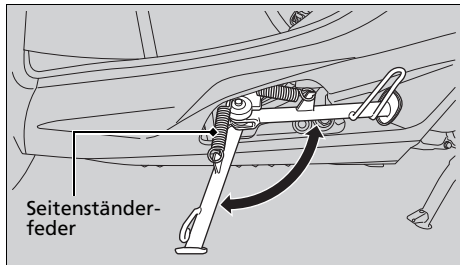


1. **Vorn** Die Bremsbeläge von unterhalb des Bremssattels aus prüfen.
2. **Hinten** Die Bremsbeläge vom rechten Heck des Rollers aus überprüfen.

Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

Seitenständer prüfen



1. Den Roller auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.
2. Prüfen, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, den Bereich um die Drehachse reinigen und den Drehzapfen mit sauberem Fett schmieren.
3. Die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust prüfen.

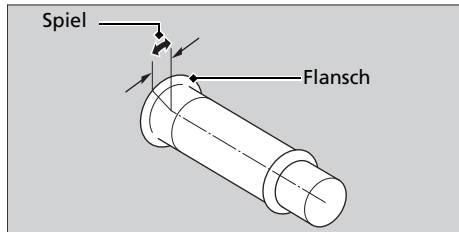
4. Aufsitzen und den Seitenständer hochklappen.
5. Starten Sie den Motor.
6. Den Seitenständer ganz heruntertreten. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie den Roller von Ihrem Händler überprüfen.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei abgestelltem Motor, ob die Gasbetätigung weich ist, ob der aufgedrehte Gasgriff in jeder Lenkerstellung vollständig in die Ausgangsstellung zurückkehrt und ob der Griff das richtige Spiel hat. Wenn es nicht leichtgängig funktioniert, automatisch schließt oder der Zug beschädigt ist, lassen Sie den Roller von Ihrem Händler überprüfen.

Spiel am Gasgriff-Flansch:

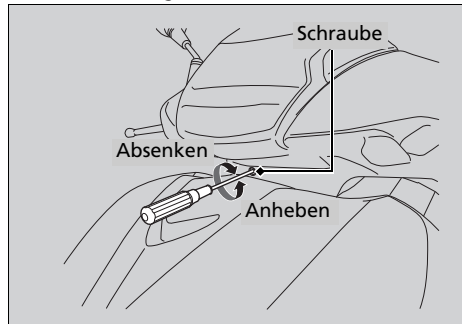
2 bis 6 mm



Scheinwerfereinstellung vornehmen

Sie können die vertikale Ausrichtung der Scheinwerfer einstellen. Drehen Sie dazu die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher aus dem Werkzeugsatz so weit wie nötig ein oder aus. ▣ S. 48

Beachten Sie die geltenden Vorschriften.



Hinterradfederung einstellen

Federvorspannung

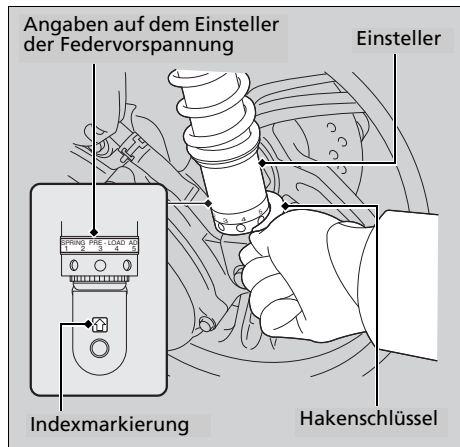
Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem im Werkzeugsatz vorgesehenen Hakenschlüssel.

In den Positionen 1 bis 2 ist die Federvorspannung verringert (weich), in Position 4 bis 5 erhöhen Sie die Vorspannung (hart). Die Standardposition ist 3. Stellen Sie nach der Anpassung sicher, dass die Indexmarkierung mit der Nummer auf dem Einsteller der Federvorspannung übereinstimmt.

HINWEIS

Stellen Sie die Federvorspannung am linken und am rechten Stoßdämpfer gleich ein.



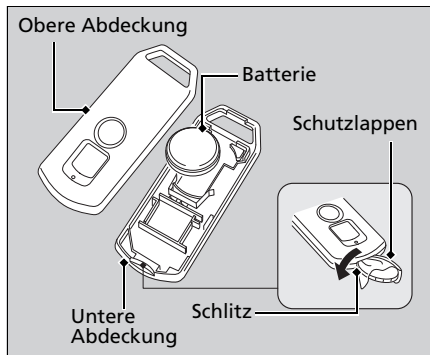
Durch den Versuch, direkt von 1 auf 5 bzw. von 5 auf 1 einzustellen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5-mal blinkt, während das Zündschloss **I** (On) gestellt wird, oder wenn der Betriebsbereich instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich. Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032

1. Die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz entfernen.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Schutzlappen, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Schaltkreis- und Kontaktberührung meiden. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Darauf achten, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen, und auch keinen Staub eindringen lassen.
 - ▶ Öffnen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Die alte Batterie durch eine neue Batterie mit dem Minuspol \ominus nach obenweisend ersetzen.
3. Die beiden Hälften des Ferngebers wieder zusammensetzen.
 - Sicherstellen, dass die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position eingesetzt werden.

⚠️ WARNUNG

Verätzungsgefahr: Batterie nicht verschlucken.

Eine verschluckte Batterie kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar tödlich sein.

- Halten Sie die Batterie fern von Kindern und das Batteriefach sicher verschlossen.
- Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, verwenden Sie das Produkt nicht weiter, und halten Sie es von Kindern fern.
- Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls ein Kind eine Batterie verschluckt haben könnte.

Fehlersuche

Wenn der Motor nicht startet	S. 91
Überhitzung	S. 92
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 93
Anzeige für niedrigen Öldruck	S. 93
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)	S. 93
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 94
Ölwechselanzeige	S. 95
Honda SMART Key-Anzeige	S. 96
Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert	S. 97

Entriegeln des Sitzes im Notfall	S. 99
Entriegeln des Zündschlosses im Notfall	S. 100
Reifenpanne	S. 103
Elektrische Störungen	S. 104
„Batterie leer“	S. 104
Glühlampe ausgefallen	S. 104
Sicherung durchgebrannt	S. 111


Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge. ➤ S. 40
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI-Fehleranzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
 - ▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Sicherstellen, dass der Motorabstellschalter auf Position  (Run) steht. ➤ S. 28
 - Kontrollieren, dass der Seitenständer oben ist.
 - Prüfen, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➤ S. 111
 - Kontrollieren, dass die Batterieanschlüsse fest und die Klemmen nicht korrodiert sind. ➤ S. 60
 - Den Zustand der Batterie prüfen. ➤ S. 104
- Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie den Roller von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt, sind:

- Nadel der Kühlmitteltemperaturanzeige nahe dem H (heiß).
- Beschleunigung wird träge.

Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Übermäßiger schneller Leerlauf kann zur Überhitzung führen.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Den Motor mit dem Zündschlüssel abstellen und den Zündschlüssel auf **I** (On) drehen.
2. Prüfen, ob der Kühlerlüfter arbeitet und den Zündschlüssel auf **O** (Off) drehen.

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht.

Bringen Sie den Roller zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor bei Zündschloss auf **O** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, den Kühlerschlauch auf Dichtheit prüfen. ➔ S. 80

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie den Roller zu Ihrem Händler.

4. Den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter prüfen und bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen. ➔ S. 80
5. Wenn die Punkte 1–4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige im Auge.

Anzeige für niedrigen Öldruck

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Den Motorölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen. ➤ S. 76, 77
2. Starten Sie den Motor.
 - ▶ Die Fahrt nur fortsetzen, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist. Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Wenn der Ölstand rapide absinkt, hat Ihr Roller möglicherweise eine Undichtigkeit oder ein anderes ernstes Problem. Lassen Sie den Roller von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet, kann ein ernstes Problem im PGM-FI-System vorliegen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie den Roller umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im Bremssystem hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie den Roller umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich das Zündschloss in Position **I** (On) befindet
- Anzeige geht nicht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h aus

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten Ihre Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Die ABS-Anzeige kann sich einschalten, wenn das Hinterrad des Rollers ohne Bodenkontakt dreht. Schalten Sie in diesem Fall die Zündung aus **O** und wieder **I** ein. Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Ölwechselanzeige

Typ ED

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die zurückgelegte Strecke die eingestellten Ölwechselintervalle erreicht – erstmalig bei 1.000 km und nach Rückstellen der Anzeige alle 12.000 km –, um anzuzeigen, dass ein Ölwechsel fällig ist. Wechseln Sie das Motoröl (► S.78) und setzen Sie die Anzeige nach jedem Ölwechsel zurück. ► S. 21 Die Anzeige geht erst beim Rückstellen aus.

Wenn die Anzeige zurückgestellt wird, bevor sie nach den ersten 1.000 km zum Ölwechsel auffordert, schaltet sich die Anzeige bei 1.000 km nicht ein.

Ausführung E

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die zurückgelegte Strecke die eingestellten Ölwechselintervalle erreicht – erstmalig bei 960 km und nach Rückstellen der Anzeige alle 12.800 km –, um anzuzeigen, dass ein Ölwechsel fällig ist. Wechseln Sie das Motoröl (► S.78) und setzen Sie die Anzeige nach jedem Ölwechsel zurück. ► S. 21 Die Anzeige geht erst beim Rückstellen aus.

Wenn die Anzeige zurückgestellt wird, bevor sie nach den ersten 960 km zum Ölwechsel auffordert, schaltet sich die Anzeige bei 960 km nicht ein.

Honda SMART Key-Anzeige

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

➤ S. 88


Wenn die Honda Smart Key-Anzeige blinkt, während das Zündschloss eingeschaltet ist

Die Honda Smart Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Roller und dem Honda Smart Key nach dem Einschalten des Zündschlosses unterbrochen wird.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren

Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Rollers, bis das Zündschloss verriegelt wird.

Wenn Sie das Zündschloss in die Position SEAT, ○ (Off) oder  (LOCK) bringen, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, leuchten der Zündschlossring, die Blinksignale und die Honda SMART Key-Anzeige etwa 20 Sekunden lang. Danach gehen sie automatisch aus und das Zündschloss ist verriegelt.

Um das Blinken zu stoppen, halten Sie das Zündschloss für mehr als 2 Sekunden aktiv.

Nachdem das Blinklicht erlischt, ist das Zündschloss verriegelt.

Wenn der Honda SMART Key nicht verfügbar ist, kann das Zündschloss mithilfe des Notfallschlüssels und des ID-Anhängers entriegelt werden. ➤ S. 100

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob das Honda SMART Key-System aktiviert ist.

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.

Wenn die LED des Honda SMART Key rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key-System. ➤ S. 33

Wenn die LED des Honda SMART Key nicht reagiert, ersetzen Sie die Batterie des Honda SMART Key.

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key-System kein Kommunikationsproblem besteht. Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key-System unter Umständen nicht richtig:
 - Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen
 - Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
 - Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird. Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key. Das Honda SMART Key-System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key nicht defekt ist. Das Honda SMART Key-System kann mit einem defekten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den Notfallschlüssel und den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.

- Überprüfen Sie den Batteriestatus und die Batterieleitung Ihres Rollers. Batterie und Batterieklemmen prüfen. Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn sich das Honda SMART Key-System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Entriegeln des Sitzes im Notfall

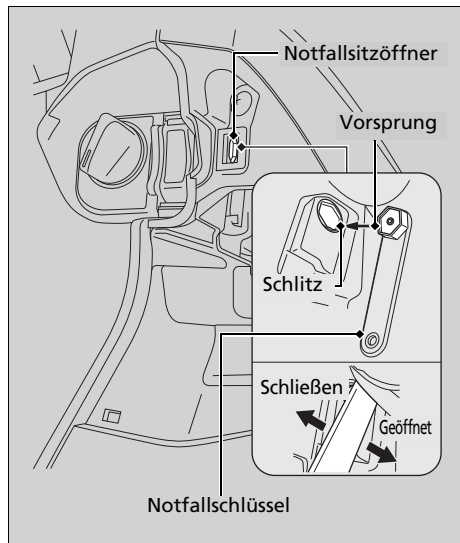
Das Sitzschloss kann mithilfe des Notfallschlüssels entriegelt werden.

Geöffnet

1. Die Glühlampen-Wartungsabdeckung abnehmen.
➤ S. 107
2. Den Notfallschlüssel mit dem Vorsprung in den Schlitz am Notfallsitzöffner stecken und den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Sitz öffnen und den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schließen

1. Auf den hinteren Teil des Sitzes drücken, um das Sitzschloss zu schließen und zu verriegeln. Am Sitz ziehen und prüfen, ob der Sitz fest eingerastet ist. Wenn der Sitz nicht verriegelt ist, den Notfallschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um den Sitzverschluss zu verriegeln.
2. Die Glühlampen-Wartungsabdeckung aufsetzen.

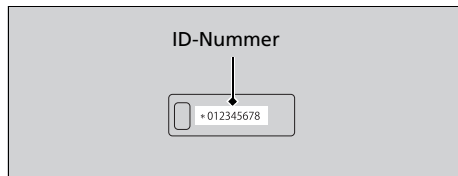
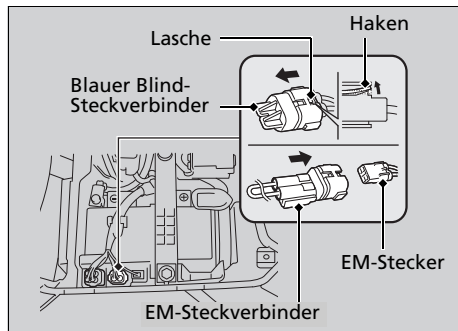


Entriegeln des Zündschlosses im Notfall



Das Zündschloss kann mithilfe des Notfallschlüssels und des ID-Anhängers entriegelt werden.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Den Notfallschlüssel zum Öffnen des Sitzes verwenden. (➔ S. 99)
2. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen. (➔ S. 70)
3. Den EM-Stecker aus dem Batteriehalter ziehen.
4. Den blauen Blind-Steckverbinder durch Entfernen der Lasche des EM-Steckers entfernen, während der Haken des blauen Blind-Steckverbinders angehoben wird.
5. Die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger überprüfen.
6. Den im Werkzeugsatz enthaltene EM-Steckverbinder an den EM-Stecker anschließen.
▶ Den EM-Steckverbinder nur im ID-Nummer-Eingabemodus anschließen.



ID-Nummer-Eingabe

Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, indem Sie das Zündschloss drücken, wenn das Zündschloss auf  (Off),  (LOCK) oder SEAT gestellt ist. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie das Zündschloss.

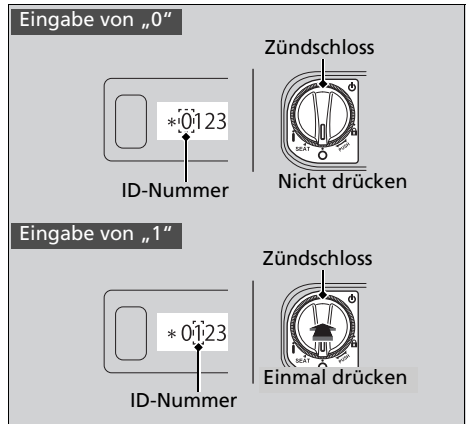
Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft das Zündschloss gedrückt wird. Drücken Sie das Zündschloss innerhalb von 5 Sekunden so oft wie nötig, wenn der Zündschlossring leuchtet. Nach 5 Sekunden, erlischt der Zündschlossring und leuchtet erneut auf. Das bedeutet, dass die eingegebene Nummer fixiert wurde und Sie die nächste Nummer eingeben können.

► Wenn der Zündschlossring nicht blau leuchtet, ist die Batterie unter Umständen schwach.

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, warten Sie 5 Sekunden, ohne das Zündschloss zu drücken, wenn der Zündschlossring leuchtet.
- Um „1“ einzugeben, drücken Sie das Zündschloss binnen 5 Sekunden einmal, wenn der Zündschlossring leuchtet.



Entriegeln des Zündschlosses im Notfall

Erfolgreiche ID-Nummer-Eingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, leuchten der Zündschlossring und die Honda SMART Key-Anzeige alle 2 Sekunden auf, bis der EM-Steckverbinder entfernt wird. Entfernen Sie den EM-Steckverbinder, und bringen Sie den Blind-Steckverbinder wieder an. Das Zündschloss ist dann entriegelt. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein, und stellen Sie das Zündschloss innerhalb von 6 Minuten in die Position **I** (On). Der Motor kann gestartet werden. Um das Zündschloss zu verriegeln, bringen Sie es in die Position SEAT, **O** (Off) oder **🔒** (LOCK) und halten Sie es 2 Sekunden lang gedrückt. Das Zündschloss wird zudem automatisch verriegelt, wenn es sich nach der erfolgreichen Eingabe der ID-Nummer etwa 6 Minuten lang in der Position SEAT, **O** (Off) oder **🔒** (LOCK) befindet. Wenn das Zündschloss verriegelt ist, geht der Zündschlossring aus. Um das Zündschloss erneut zu entriegeln, wiederholen Sie den Vorgang zur Entriegelung des Zündschlosses.

Fehlgeschlagene ID-Nummer-Eingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, leuchten der Zündschlossring und die Honda SMART Key-Anzeige jede Sekunde auf, bis der EM-Steckverbinder entfernt wird. Das Zündschloss kann nicht entriegelt werden. Ziehen Sie den EM-Steckverbinder heraus, und schließen Sie ihn erneut an den EM-Stecker an. Wiederholen Sie den Vorgang. ➔ S. 101

Abbruch der ID-Nummer-Eingabe

Entfernen Sie den EM-Steckverbinder vom EM-Stecker.

Wenn Sie bei der Eingabe der ID-Nummer einen Fehler machen, entfernen Sie den EM-Steckverbinder vom EM-Stecker, schließen Sie ihn erneut daran an, und geben Sie die ID-Nummer anschließend erneut ein.

- Bewahren Sie den entfernten EM-Steckverbinder immer im Werkzeugsatz auf.

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen. Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparaturatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparaturatz für Schlauchlosreifen provisorisch repariert werden.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparaturatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, besteht Unfallgefahr mit schwerer Verletzungs- oder Todesfolge.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.



„Batterie leer“

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorrollerbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

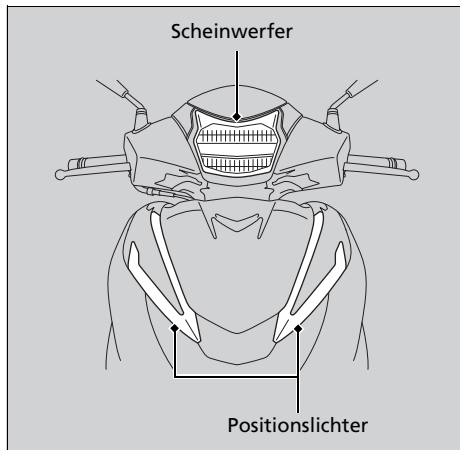
HINWEIS

Das Fremdstarten mit einer Autobatterie wird nicht empfohlen, da Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrollers entstehen können.

Glühlampe ausgefallen

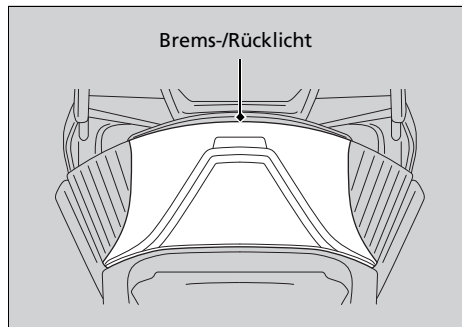
Unten ist beschrieben, wie Sie ausgefallene Glühlampen austauschen.
Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung  (Off) oder auf  (Lock).
Lassen Sie die Glühlampe vor dem Austausch abkühlen.
Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Lampen.
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob die Austauschlampe funktioniert.
Die Wattzahlen der Lampen sind im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben. ➤ S. 129

! Scheinwerfer/Positionslichter



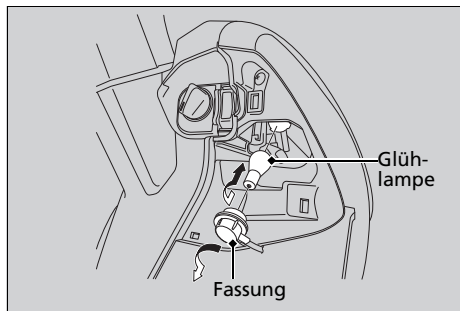
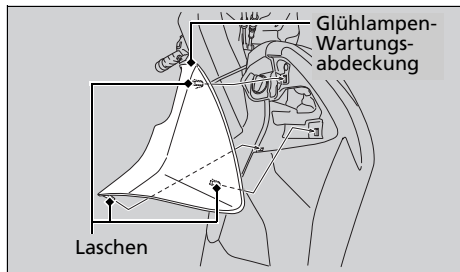
Die Scheinwerfer/Positionslichter bestehen aus mehreren LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

■ Bremslicht/Rücklicht



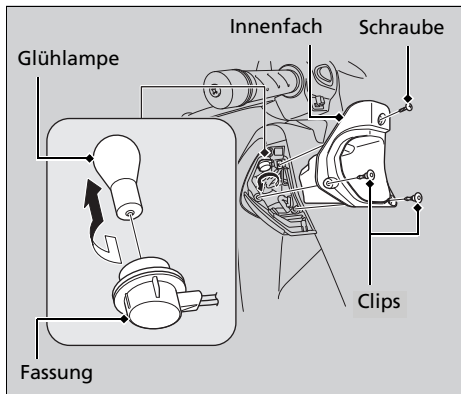
Das Brems- und Rücklicht besteht aus mehreren LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

■ Blinker­glühlampe vorne rechts



1. Entfernen Sie die Glühlampen-Wartungsabdeckung, indem Sie die Laschen lockern.
2. Die Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entnehmen.
3. Die Glühlampe leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Eine neue Glühlampe und die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.
 - Nur eine gelbbraune Glühlampe verwenden.

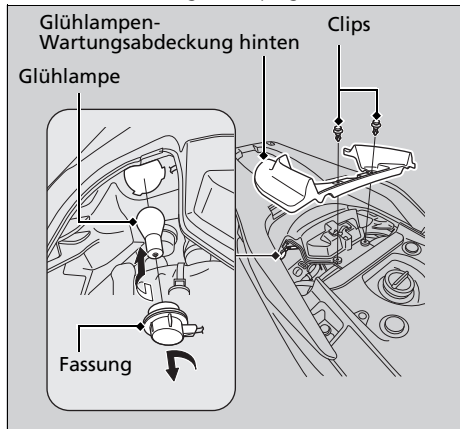
Blinkerglühlampe vorne links



1. Den Frontfachdeckel öffnen. ► S. 49
2. Das Innenfach entfernen, indem Sie die Schraube und die Sicherungsringe lösen. ► S. 72
3. Die Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entnehmen.
4. Die Glühlampe leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Eine neue Glühlampe und die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.
► Nur eine gelbbraune Glühlampe verwenden.

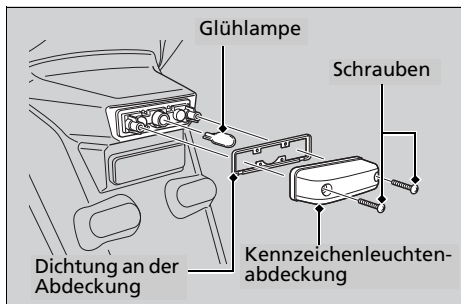
! Blinker­glühlampe hinten

Das Ausbaverfahren ist für die rechte und die linke hintere Blinker­glühlampe gleich.



1. Den Sitz öffnen. ► S. 46
2. Die hintere Glühlampen-Wartungsabdeckung nach Abnahme des Clips entfernen. ► S. 72
3. Die Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entnehmen.
4. Die Glühlampe leicht eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Eine neue Glühlampe und die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.
 - Nur eine gelbbraune Glühlampe verwenden.

■ Kennzeichenleuchten-Glühlampe

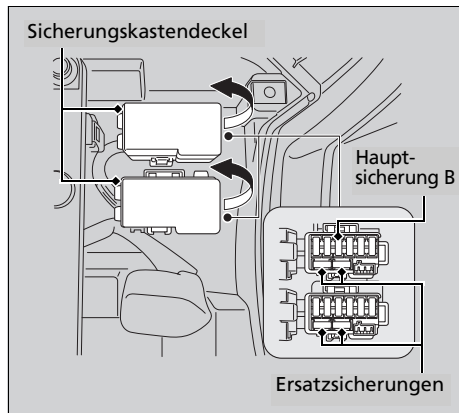


1. Die Schrauben, Kennzeichenleuchtenabdeckung und die zugehörige Dichtung ausbauen.
2. Die Glühlampe ohne Drehen herausziehen.
3. Eine neue Glühlampe einbauen und die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder anbringen.

Sicherung durchgebrannt

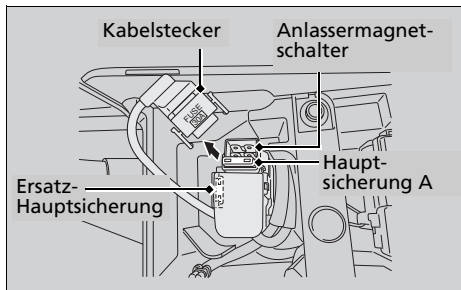
Bitte lesen Sie vor Arbeiten an den Sicherungen den Abschnitt „Sicherungen überprüfen und austauschen“. ■ S. 61

! Sicherungen im Sicherungskasten und Hauptsicherung



1. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen.
■ S. 70
2. Die Sicherungskastendeckel öffnen.
3. Die Hauptsicherung B und andere Sicherungen nacheinander mit dem Sicherungsabzieher aus dem Werkzeugsatz herausziehen und prüfen, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Die Sicherungskastendeckel wieder anbringen.
5. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder einbauen.

Hauptsicherung A



1. Die mittlere Unterverkleidung ausbauen.
► S. 70
2. Den Kabelstecker des Anlassermagnetschalters trennen.
3. Die Hauptsicherung A herausziehen und prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Eine Ersatz-Hauptsicherung befindet sich im Anlassermagnetschalter.

4. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder einbauen.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie den Roller von Ihrem Händler durchsehen.

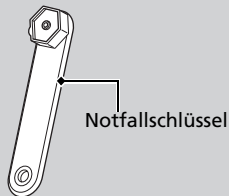
Information

Schlüssel	S. 114
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 118
Pflege Ihres Rollers	S. 119
Stilllegung Ihres Rollers	S. 122
Transport Ihres Rollers	S. 122
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 123
Seriennummern	S. 124
Alkoholhaltiger Kraftstoff	S. 125
Katalysator	S. 126

Schlüssel

Notfallschlüssel

Der Notfallschlüssel wird dazu verwendet, das Zündschloss im Notfall zu entriegeln. ➔ S. 100
Bewahren Sie den Notfallschlüssel nicht im Mittelfach auf.



Honda SMART Key

Der Honda Smart Key ermöglicht das Ver-/Entriegeln des Zündschlosses sowie das Aufsperrn des Sitzschlosses bzw. das Ver-/Entriegeln des Lenkers.

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Das Zündschloss kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets sowohl den Notfallschlüssel als auch den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie alle drei Objekte auf einmal verlieren.

Außerdem sollte eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle, nicht am Roller, aufbewahrt werden.

Der Honda Smart Key enthält elektronische Schaltungen, die vom Honda Smart Key System aktiviert werden. Wenn die Schaltungen beschädigt sind, startet der Honda Smart Key den Motor nicht. Zudem ist das Entriegeln des Zündschlosses, das Öffnen des Sitzes sowie das Ver-/Entriegeln des Lenkers nicht möglich.

- Den Honda SMART Key nicht fallen lassen und keine schweren Gegenstände daraufstellen.
- Den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit schützen.
- Nicht kratzen oder durchstoßen.
- Nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ablegen.
- Den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten wie Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten fernhalten.

- Den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fernhalten. Wenn der Schlüssel nass wird, muss er unverzüglich mit einem weichen Tuch abgetrocknet werden.
- Den Honda SMART Key beim Waschen des Rollers fernhalten.
- Keiner übermäßigen Hitze aussetzen.
- Nicht mit einem Ultraschallreiniger säubern.
- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Schmierfett auf den Honda SMART Key gelangt ist, müssen diese Stoffe unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildungen oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Den Honda SMART Key außer zum Wechseln der Batterie nicht zerlegen. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Nicht andere Teile demontieren.
- Den Honda SMART Key nicht verlieren. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren lassen. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem Notfallschlüssel und ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda Smart Key System hält etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Geräte, die mit Funkwellen arbeiten, im Gepäckfach auf. Die Funkfrequenz der Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key-System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Roller an Ihren Händler.

EU-Richtlinie

Das Honda Smart Key System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt.

Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

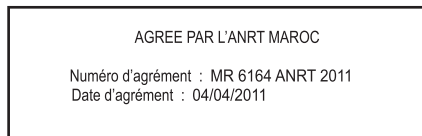
Nur Südafrika



Nur Singapur



Nur Marokko



Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschloss

Steht das Zündschloss auf **I** (On) sind die Scheinwerfer immer eingeschaltet. Wenn Sie bei ruhendem Motor das Zündschloss auf der Position **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Das Zündschloss während der Fahrt nicht betätigen.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, muss die Zündung ausgeschaltet werden **O** (Off). da sich sonst die Batterie entlädt.

Kilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Kilometerstand 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler A und B werden auf 0,0 zurückgesetzt, wenn die Anzeige 999,9 übersteigt.

Dokumententasche

Die Dokumententasche im Mittelfach nimmt Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen auf.

Zündunterbrechungssystem

Wenn der Roller stürzt, stoppt ein Neigungswinkelsensor automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen des Sensors die Zündung erst in die Position **O** (Off) und dann auf **I** (On) stellen.

Pflege Ihres Rollers

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Roller sind mögliche Probleme leichter zu erkennen. Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Waschen Sie Ihren Roller immer nach der Fahrt auf Küsten- oder mit Salz behandelten Straßen.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Mit einem Gartenschlauch losen Schmutz abspülen.
2. Bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger festen Schmutz entfernen.
 - ▶ Reinigen Sie Leuchtgläser, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Den Roller mit reichlich klarem Wasser abspülen und mit einem sauberen, weichen Tuch abtrocknen.
4. Nachdem der Roller trocken ist, die beweglichen Teile schmieren.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremsstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht aufbringen.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Das Wachs von Reifen und Bremsen fernhalten.
 - ▶ Wenn Ihr Roller mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

! Vorsichtsmaßnahmen bei der Wäsche

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Keinen Hochdruckreiniger verwenden:
 - ▶ Hochdruck-Reinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufterlass kann in das Drosselgehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer richten:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Wasserstrahl nicht unter den Sitz richten:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.
- Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter richten:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Wasserstrahl nicht auf die Scheinwerfer richten:
 - ▶ Im Scheinwerfer kondensiertes Wasser sollte sich bei laufendem Motor nach wenigen Minuten verflüchtigt haben.

- Mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur behandeln:
 - ▶ Mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel reinigen. Mit einem weichen, sauberen Tuch abtrocknen.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser verwenden.
- Hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel lösen und mit reichlich Wasser abspülen.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel nicht auf Instrumenten, Verkleidungen oder Scheinwerfern vertropfen.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Auspufftopf bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Wenn Auspuff und Schalldämpfer lackiert sind, kein handelsübliches Haushaltsschleudermittel verwenden. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Teile lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung Ihres Rollers

Wenn Ihr Roller im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Den Roller waschen und alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen wachsen.
Chromteile mit Rostschutzöl überziehen.
- Den Roller auf den Mittelständer stellen und einen Block untersetzen, so dass beide Reifen vom Boden sind.
- Nach Regen die Haube oder Plane abnehmen und den Roller abtrocknen lassen.
- Entfernen Sie die Batterie (➔ S. 69), um eine Entladung zu verhindern.
Die Batterie an einem vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort laden.
▶ Wenn Sie die Batterie im Motorroller lassen, trennen Sie den Minuspol \ominus , damit sie sich nicht entlädt.

Nach der Wiederinbetriebnahme des Rollers alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte kontrollieren.

Transport Ihres Rollers

Transportieren Sie Ihren Roller auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverspanngurten. Versuchen Sie nie, Ihren Roller mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden zu ziehen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Rollers kann einen schweren Getriebeschaden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Rollers ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für Ihren Roller. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

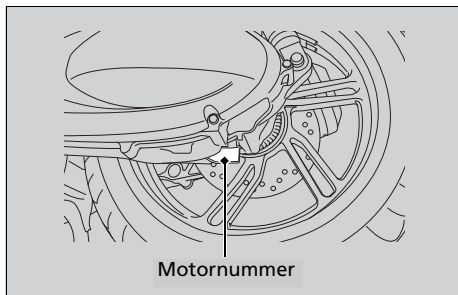
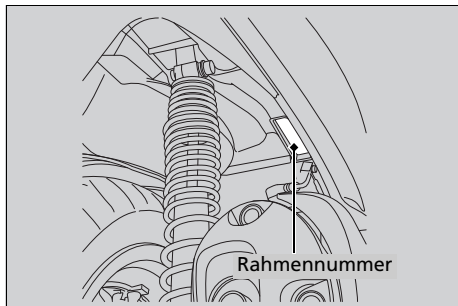
Seriennummern

Die Rahmennummer und die Seriennummer des Motors identifizieren Ihren Roller eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Die Rahmennummer ist rechts an der Unterseite des Rahmenhecks eingestanzt.

Die Motornummer ist an der linken Seite des Kurbelgehäuses eingestanzt.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkohohaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können in Ihrem Roller eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- Die Lackierung des Kraftstofftanks kann angegriffen werden.
- Die Gummischläuche der Kraftstoffleitung können Schaden nehmen.
- Es kann zu einer Korrosion des Kraftstofftanks kommen.
- Das Fahrverhalten kann sich verschlechtern.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieser Motorroller ist mit einem Dreiwegekatalysator ausgestattet. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die in chemischen Hochtemperaturreaktionen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) im Abgas in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda-Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Zum Schutz des Katalysators Ihres Motorrollers sind die folgenden Richtlinien zu beachten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet dem Katalysator.
- Halten Sie den Motor in einem gutem Betriebszustand.
- Bringen Sie Ihren Roller zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

■ Hauptdaten

Typ	NF05	
Gesamtlänge	2.130 mm	
Gesamtbreite	730 mm	
Gesamthöhe	1.195 mm	
Radstand	1.440 mm	
Mindestbodenfreiheit	130 mm	
Lenkkopfwinkel	27° 30'	
Nachlaufstrecke	98 mm	
Leergewicht	169 kg	
Höchstzuladung*1	180 kg	
	19 kg	
Max. Gepäckgewicht	Mittelfach	10 kg
	Frontfach	0,5 kg
	Gepäckhaken	1,5 kg
	Gepäckträger hinten	3,0 kg
Sitzplätze	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinster Wendewinkel	2,2 m	

*1 Einschließlich Fahrer, Sozius, Gepäck und Zubehör

Hubraum	279 cm ³
Bohrung x Hub	72,0 x 68,6 mm
Verdichtungsverhältnis	10,5:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher
Alkohohaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	9,1 Liter
	YTZ12S
Batterie	12 V – 11 Ah (10 HR)/11,6 Ah (20 HR)
	FTZ12S
	12 V – 10 Ah (10 HR)/11,6 Ah (20 HR)
Primärübersetzung	CVT (2,350:1 – 0,800:1)
Endübersetzung	8,571

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	110/70-16M/C 52S
	Hinten	130/70R16M/C 61S
Reifentyp	Vorn	Diagonalreifen, schlauchlos
	Hinten	Radial, schlauchlos
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE BATTLAX BT45F G METZELER FEELFREE FRONT
	Hinten	BRIDGESTONE BT012R RADIAL G METZELER FEELFREE
Reifenkategorie	normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	200 kPa (2,00 kgf/cm ²)
	Hinten	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	LMAR8A-9 (NGK)
Elektrodenabstand		0,8 bis 0,9 mm
Leerlaufdrehzahl		1.500 ± 100 min ⁻¹
Empfohlenes Motoröl		Honda-4-Takt-Motorradöl API-Serviceklasse SG oder höher, außer als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichnete Öle, SAE 10W-30, JASO-T-903-Standard MB

Motorölmenge	Nach Ablassen	1,2 Liter
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	1,4 Liter
	Nach Zerlegung	1,7 Liter
Getriebeölmenge	Nach Ablassen	0,28 Liter
	Nach Zerlegung	0,30 Liter
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda-DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystem-Füllmenge	1,28 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Positionslichter	LED
Brems-/Rücklicht	LED
Blinker vorn	12 V-21 W x 2
Blinker hinten	12 V-21 W x 2
Kennzeichenleuchte	12 V-5 W

■ Sicherungen

Hauptsicherung A	30 A
Hauptsicherung B	20 A
Andere Sicherungen	30 A, 20 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Ölfilter	26 N m (2,7 kgf m)
Motorölablassschraube	25 Nm (2,5 kgf m)

A

ABS (Antiblockiersystem)	
Anzeige.....	26, 94
Alkohohaltiger Kraftstoff	125
Anlasserschalter.....	28
Anordnung der Bauteile.....	18
Anzeige für niedrigen Öldruck.....	26, 93
Anzeigen.....	26
Ausbau	
Batterie.....	69
Clip.....	72
Mittlere Unterverkleidung.....	70

B

Batterie	60, 69
Benzin	14, 44, 127
Blinkeranzeigen.....	27
Bremsen	12
Belagverschleiß.....	83
Flüssigkeit	63, 82

D

Den Roller anlassen.....	42
Dokumententasche	48, 118

E

Elektrische Störungen	104
Empfohlen	
Kraftstoff	44
Kühlmittel	63
Öl.....	62

F

Fahrempfehlungen.....	12
Farbplakette	59
Fehlersuche	90
Fernlichtanzeige	26
Frontfach.....	49

G

Gas.....	85
Gasohol	125
Gesamtkilometerzähler.....	118
Geschwindigkeitsmesser	20

Glühlampe

Blinker hinten	109
Blinker vorne links	108
Blinker vorne rechts	107
Brems-/Rücklicht	106
Kennzeichenleuchte	110
Scheinwerfer/Positionslichter	105

H

Helmhalter	47
Hinterradfederung	87
Honda SMART Key	115
Honda SMART Key-Anzeige	27, 96
Honda SMART Key-Batterie	88
Honda SMART Key-System	32
Hupenschalter	28

I

Instrumente	20
-------------------	----

K

Katalysator	126
Kraftstoff	
Empfohlen	44
Kraftstofftankvolumen	44
Kühlmittel	63, 80
Kurbelgehäuseentlüftung	73

L

Lenkerschloss	29
Lichthupenschalter	28

M

Mittelfach	48
Modifikationen	15
Motor	
Abstellschalter	28
Nummer	124
Öl	62, 76
Ölfilter	78
Starten	40
Überhitzung	92
Motor überflutet	41

N		
Notfall		
Entriegeln des Sitzes	99	
Entriegeln des Zündschlosses	100	
Notfallschlüssel	114	
O		
Öl		
Motor	62, 76	
Ölwechselanzeige	21, 95	
P		
Parken	13	
Pflege Ihres Rollers	119	
PGM-FI (Programmed Fuel Injection)- Fehleranzeigeleuchte (MIL)	93	
Plaketten	6	
R		
Rahmennummer	124	
Reifen		
Austauschen	103	
Luftdruck	64, 128	
Panne	103	
Reparatursatz	103	
		Richtlinien zur Beladung
		16
		Rufsystem
		30
		S
		Schalter
		28
		Scheinwerferabblendschalter
		28
		Scheinwerfereinstellung
		86
		Schlüssel
		Honda SMART
		115
		Notfall
		114
		Schutzbekleidung
		11
		Seitenständer
		84
		Seitenständer-
		Zündunterbrechungssystem
		40, 84
		Seriennummern
		124
		Sicherheitshinweise
		11
		Sicherungen
		61, 111
		Sitz
		46
		Staufach
		Dokumententasche
		48, 118
		Fahrerhandbuch
		48, 118
		Werkzeugsatz
		48, 68
		Steckverbinder für Datenübermittlung
		18
		Stilllegung Ihres Rollers
		122
		Symbolaufkleber
		6

T		
Tageskilometerzähler	118	
Tanken	44	
Technische Daten	127	
Transport Ihres Rollers	122	
U		
Überhitzung	92	
Uhr	21	
Umwelt	123	
V		
Verstauen		
Ausrüstung	46	
Fahrerhandbuch	48, 118	
Frontfach	49	
Mittelfach	48	
W		
Warnanzeige eingeschaltet	93	
Wartung		
Bedeutsamkeit	53	
Grundlagen	58	
Plan	54	
Sicherheit	53	
		Waschen Ihres Rollers
		119
		Werkzeugsatz
		48, 68
		Z
		Zubehör
		15
		Zubehörsteckdose
		51
		Zuladungsgrenzen
		16
		Zulässiges Gesamtgewicht
		16, 127
		Zulässiges Gewicht
		16
		Zündschloss
		29, 118
		Zündunterbrechungssystem
		Neigungswinkelsensor
		118
		Seitenständer
		84

HONDA

The Power of Dreams



34K53L02
00X34-K53-L020

XXX.XXXX.XX.G
PRINTED INXXXXX